

Die Gratiszeitung für die  
Frankfurter Mitte

Jahrgang 7 | Nr. 5 | 3. Februar 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de



# FRANKFURTER WOCHENBLATT

**Abenteuerspielplatz  
Riederwald: Programm  
im zweiten Halbjahr**  
mehr auf Seite 4

**Hilton-Basar im März:  
Sammlung läuft gut,  
noch Abgabetermine**  
mehr auf Seite 5

**Bücher, Podcast, App:  
Der Kids-Doc vereint  
Medizin mit Publizistik**  
mehr auf Seite 7

**Esspressionismus  
beim Struwelpeter:  
Mit Kaffee gemalt**  
mehr auf Seite 10

**TEBOLAND**  
www.teboland.de  
FACHMARKT FÜR BODENBELÄGE  
☎ 069/39048438  
✉ info@teboland.de  
**Winteraktion!**  
  
Bodenbeläge für jeden Geschmack  
MAINZER LANDSTRASSE 349  
60326 FRANKFURT AM MAIN  
Nähe Galluswarte  
Einfahrt Pit-Stop/Kik/Rossmann  
Haltestelle Schwalbacher Str. (Linie 11+21)  
Mo.-Fr.: 9.30-20.00 Uhr  
Sa.: 9.30-18.00 Uhr

Stadt gedenkt in der Paulskirche der Opfer des Nationalsozialismus'

## „Nie wieder ist jetzt“

**Altstadt (red)** – Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz. Seit 1996 ist dieses Datum offizieller Gedenktag in Deutschland. 2005 haben die Vereinten Nationen zur Mahnung an den Holocaust und den Jahrestag der Befreiung diesen Tag zum internationalen Gedenktag erklärt. Die Stadt Frankfurt hat am Sonntag, 28. Januar, zu einer offiziellen Gedenkveranstaltung in die Paulskirche eingeladen.



Stadtrat Christian Setzepfandt bei seinem Vortrag mit dem Titel „Die Verfolgung homosexueller Männer und Frauen in Frankfurt“.

Foto: Stadt Frankfurt/Salome Roessler/p

Da dieses Jahr der 27. Januar auf einen Samstag fiel, wurde aus Rücksicht auf den Schabbat die Gedenkstunde auf den Sonntag verlegt. An der Gedenkveranstaltung nahmen unter anderem Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner, Oberbürgermeister a. D. Andreas Schoeler, Marc Grünbaum, Mitglied des Vorstandes der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, sowie weitere Mitglieder der Jüdischen Gemeinde teil. OB Mike Josef, der die Gäste in Namen der Stadt begrüßte, erinnerte daran, welches unvorstellbare Leid in Auschwitz und in all den anderen Stätten des Todes wie Treblinka, Majdanek oder Bergen-Belsen geschehen ist.

„Die Soldaten der Roten Armee fanden in Auschwitz etwa 7000 noch lebende Gefangene vor. ‚Nullmensen aus Haut und Knochen‘, wie eine Überlebende sich und ihre damaligen Leidensgenossen einmal bezeichnet hat. Weil sie nicht mehr marschfähig waren, hatten die SS-Männer sie zum Sterben zurückgelassen“, sagte das Stadtoberhaupt. Er erinnerte daran, dass ein zwölf Jahre altes Mädchen, Eva Diamant, unter den Überlebenden war. Die Frankfurter kennen sie als Eva Szepesi, die unermüd-

lich bis heute in Schulen und Kirchengemeinden von ihrem Überleben in Auschwitz erzählt. „Die Stadt Frankfurt kann sich glücklich schätzen, dass Eva Szepesi Frankfurterin ist. Ich möchte Eva Szepesi und ihrer Tochter Anita Schwarz ausdrücklich meinen Dank und den der Stadt Frankfurt aussprechen. Es ist bewundernswert, wie Eva Szepesi in ihrem hohen Alter noch die Kraft aufbringt, Zeugnis zu geben von dem damaligen Menschheitsverbrechen.“

>> weiterlesen auf Seite 2

## WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main  
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de

suche. finde.  
Job.



Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

# ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

## TANK - MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M. • Lärchenstr. 56  
☎ 069/392684 • ☎ 069/399199 • Fax 069/399199 oder 38010497  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel 06171/74335 • Wiesbaden 06122/504588 • Mainz 06131/672830 • Heusenstamm 06104/2019

# stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

**TOP-BERATUNG  
GÜNSTIGE PREISE  
TAUSENDE RÄDER  
sofort verfügbar**

**FRANKFURT / M NÄHE HESSEN-CENTER**

Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH  
Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main  
069 6772844-0, Mo-Sa 10:00 - 20:00

U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße

Lokal,  
regional,  
digital...

www.frankfurter-  
wochenblatt.de



Renovierung und Modernisierung  
für Frankfurt: Joachim Schledt  
Truja GmbH \* www.truja.de

**TRUJA**  
TRUJA GmbH Die Meister der Modernisierung

Küchen  
Bäder  
Fliesen  
Elektro  
Fassaden  
Maler  
...alle Gewerke

aus einer Hand

(0 61 09) 9 66 80 - 11

## Politische Satire aus der Anstalt

**Innenstadt** (red) – Satire leistet heute einen wichtigen Beitrag zur Auseinandersetzung mit ernsthaften gesellschaftlichen Themen. Das gilt auch für die ZDF-Sendung „Die Anstalt“. Beim Anschauen dieses explosiven Formats bleibt einem das Lachen oft im Halse stecken. Damit der Effekt nicht unkommentiert im eigenen Wohnzimmer verpufft, gibt es am Mittwoch, 7. Februar, ab 19.30 Uhr ein Treffen zur „Nachbesprechung“ in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9. Dabei wird in großer Runde gelacht, weitergedacht und diskutiert – Popcorn und Getränke inklusive. Dietrich Krauß, Redakteur von „Die Anstalt“, ist Gast des Abends, Leitung und Moderation liegen bei Matthias Blöser vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Hanna-Lena Neuser von der Evangelischen Akademie und Jana Sauer vom Frankfurter Presseclub. Den Abend veranstaltet die Akademie in Kooperation mit dem Frankfurter Presseclub und dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN. Die Teilnahme geschieht kostenfrei. Anmeldungen bitte online vornehmen auf [evangelische-akademie.de/61655/#anmeldung](http://evangelische-akademie.de/61655/#anmeldung).

## Vorstellung der Jahreskünstlerin

**Innenstadt** (red) – Die Fotokünstlerin Nicole Ahland ist die erste Kunstschaffende, die die Evangelische Akademie Frankfurt in einer neuen Kooperation mit der Frankfurter Heussenstamm-Stiftung eingeladen hat, ein ganzes Jahr über mit künstlerischen Arbeiten in der Akademie präsent zu sein. Als Jahreskünstlerin hat sie für das architektonisch anspruchsvolle, aber als Ausstellungsraum schwierige Gebäude auch installative, ortsbezogene Arbeiten hergestellt. Den Betrachtern werden dadurch neue anschauliche Räume erschlossen: Am Montag, 5. Februar, ab 18 Uhr, wird die Ausstellung in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9, eröffnet, die Künstlerin wird anwesend sein. In die Veranstaltung einführen wird Christian Kaufmann, Kurator und Direktor der Heussenstamm-Stiftung. Zusammen mit Akademiedirektorin Hanna-Lena Neuser und Markus Schmid, stellvertretender Akademiedirektor, leitet er dieses Jahresprojekt. Der Eintritt ist frei. Zu Infos und Anmeldung geht es auf: [evangelische-akademie.de/61735/#anmeldung](http://evangelische-akademie.de/61735/#anmeldung).

Fortsetzung von Seite 1: Stadt gedenkt in der Paulskirche der Opfer des Nationalsozialismus'

## „Nie wieder ist jetzt“

**Altstadt** (red) – Josef erinnerte auch an Frankfurts Ehrenbürgerin Trude Simonsohn, die den Todesmarsch überlebte. Denn wer noch annähernd laufen konnte, wurde vor der anstehenden Befreiung des Lagers zu den berüchtigten Todesmärschen gezwungen – in dünner Kleidung durch Schnee und Kälte getrieben. „Dennoch war sie ohne jeden Hass bei ihren vielen Auftritten als Zeitzeugin in Schulen und Bildungseinrichtungen. ‚Ihr tragt keine Schuld‘, hat sie den jungen Menschen immer gesagt. ‚Aber ihr tragt die Verantwortung dafür, dass so etwas nie wieder geschieht‘. ‚Zu jedem Unrecht sofort Nein sagen‘ war ihr Leitsatz. Damit hat Trude Simonsohn auch uns gemeint: Sie, mich, alle Menschen in Frankfurt und in Deutschland“, sagte



**OB Josef bei der Kranzniederlegung im Anschluss an die Gedenkveranstaltung in der Paulskirche.** Foto: Stadt Frankfurt/Salome Roessler/p

Josef. Von Mai 1940 bis Januar 1945 wurden mehr als eine Million Juden aus einem Dutzend Länder Europas, aber auch 140.000 Polen, 21.000 Sinti und

Roma, sowie 40.000 Menschen aus vielen weiteren Nationen ermordet. „Unter den Häftlingen in Auschwitz gab es die Gruppe, die mit dem ‚Rosa Winkel‘ ge-

brandmarkt wurde. Wir werden daher heute auch den homosexuellen Opfern des Nationalsozialismus gedenken. Stadtrat Christian Setzepfand wird in seiner Rede darauf eingehen“, sagte das Stadtoberhaupt. Die Anerkennung der Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität verfolgt, inhaftiert, verstümmelt und ermordet wurden, kam spät. Das lag auch daran, dass Homosexuelle nach dem Krieg in der Bundesrepublik weiterhin strafrechtlicher Verfolgung ausgesetzt waren. Sie mussten weiter für ihre Rechte und die Entkriminalisierung kämpfen. Umso wichtiger sei es, dass beim Erinnern immer Perspektiven ergänzt würden. Die Gedenkveranstaltung schloss mit der Kranzniederlegung am Mahmal für die Opfer.

Neues Workshopprogramm der Jugendkulturkirche Sankt Peter

## Vom Plattenteller bis zum Zeichnen

**Innenstadt** (red) – Mit einer Mischung aus Kunst, Tanz, Technik, Musik, Schauspiel und vielem mehr startet das Workshopprogramm der Jugendkulturkirche Sankt Peter, Bleichstraße 33, in das neue Jahr. Für jedes Interesse ist etwas dabei und für alle von 13 bis 25 Jahren – wobei es auch für die Älteren etwas gibt. Lust, das Malen und Zeichnen ganz ohne Grenzen zu testen? Am 26. Mai führt etwa Sarina Schröder in ihrem Workshop „Action Painting“ in die Kunst ohne Pinsel ein. Voller Körperkontakt ist gefragt. Egal ob geworfen, geträufelt, verschmiert oder mit den Händen aufgetragen: Es

gibt keine Regeln, „die Farbe wird dein bester Freund“. Vorerfahrung ist keine nötig. Zum DJ(ane)-Workshop mit Oliver Jost kommt der Workshop am Plattenteller hinzu. Was bedeutet es, mit einer Vinyl-Schallplatte aufzulegen? Wie wird daraus neue Musik? Für viele DJs ist das Auflegen mit der Platte der Klassiker. Mit Fingerspitzengefühl und einem geschulten Gehör lernen die Teilnehmer, zwei Songs aus der Vinylplatte aneinander anzulegen. Der nächste Auftritt ist eventuell in einer der legendären Sankt Peter Circleshows, die auch live in Twitch übertragen

wird. Beide Workshops werden am 20. April angeboten. Ganz Unterschiedliches steht am 9. März im Programm: Zum einen Parkour, ein sportlicher Workshop mit Parkourläufer Ihab Yassin. Es geht um Beobachtung und Einschätzung des Umfelds und um die Wahrnehmung eigener Ängste und Grenzen – damit wird neben dem Körper auch das Selbstbewusstsein trainiert. Das andere Angebot: Wer schon mal den Sankt-Peter-Storytelling-Workshop besucht hat oder einfach gerne schreibt, kann nun auch das passende Buch herstellen – mit selbst gestaltetem Einband, ganz

individuell im Workshop mit Buchbindermeisterin Silke Thiel. Bekanntes und Bewährtes ist im Workshop-Programm zu finden. Zum Beispiel die Art-Session Spezial am 15. Juni, ein gemütlicher Abend zum Malen mit Getränken und Atelieratmosphäre. Hier ist die Altersgrenze nach oben hin offen, alle sind willkommen. Die Themen sind in diesem Halbjahr Acrylmalerei und Aquarell. Mit im Programm sind auch diverse Fotografieworkshops, Präsentationstraining und Gesangs-Coachings. Das neue Workshopprogramm gibt's online auf [sanktpeter.com](http://sanktpeter.com).

New York Gospel Stars treten in der Heilig-Geist-Kirche auf

## Die „gute Botschaft“ verbreiten

**Altstadt** (red) – Die New York Gospel Stars sind auf Deutschlandtournee. Zusammengekommen, um die „gute Botschaft“ zu verbreiten, stehen sie seit mehr als 15 Jahren auf der Bühne. Wer die Gospel Stars kennt, weiß dass sie ihrem Namen alle Ehre machen: Genauso wie New York, sind die Gospel Stars voller verschiedener Facetten. Performances voller Dynamik und Emotionen lassen die Herzen höherschlagen. Gospel-Klassiker wie „Walk in Jerusalem“ gewinnen ein ganz neues Flair durch die voluminösen Stimmen der Künstler. Begleitet werden die beliebten Lieder durch Piano und Schlagzeug.

Ein Erlebnis für die ganze Familie, das Interessierte am Dienstag, 6. Februar, in der Heilig-Geist-Kirche, Dominikanergasse 1, ab 20 Uhr sehen und hören können. Durch jahrelange Erfahrung wissen die New York Gospel Stars genau, wie sie die Liebe Gottes, die Hoffnung, Vergebung und vor allem Kraft, auch an die übermitteln, welche die Sprache nicht verstehen. Durch das ausgestrahlte Gefühl und die Atmosphäre ist das Publikum inmitten des Geschehens. Besonders die Nähe und Einbindung der Zuschauer ist den Musikern wichtig. Durch das persönliche Austauschen nach der Show sichern

sich die Anwesenden das ultimative Gospelerlebnis. Die Künstler freuen sich schon „God is on your Side“, „Down by the Riverside“ und „Oh Happy Day“ zu performen. Die Zuschauer dürfen sich an diesem Abend in den

Bann von Gospel ziehen lassen und einen spirituellen und aufregenden Abend erleben. Tickets gibt es zu ab 38 Euro online auf [lb-events.de](http://lb-events.de), unter ☎ 0234 9471940 und an den bekannten Vorverkaufsstellen.



**Die New York Gospel Stars treten in der Altstadt auf.** Foto: Veranstalter/p

Juristisches Streitgespräch über „zivilen Ungehorsam“ im Wissenschaftsmagazin

# Sprühdose und Sekundenkleber

**Frankfurt (red)** – Sie kleben sich auf der Straße fest, werfen Suppe auf Kunstwerke, besprühen das Brandenburger Tor mit roter Farbe. „Ziviler Ungehorsam“ ist das Mittel der Wahl der „Letzten Generation“, um ihre Ziele politisch durchzusetzen. Ist das bewusste Stören von Regeln und Ordnungen legitim? Ist es legal? Diese Frage diskutieren Samira Akbarian und Uwe Volkmann, beide Rechtswissenschaftler, in der jüngsten Ausgabe von „Forschung Frankfurt“, dem Wissenschaftsmagazin der Goethe-Uni. „(Un)Ordnung“ – so lautet das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe von „Forschung Frankfurt“. Wenn wir die Welt um uns herum verstehen wollen, suchen wir nach Strukturen, nach Mustern und Regeln, nach Ursachen und Wirkungen. Ordnungen geben uns Halt und Orientierung. Mit Ordnungen und deren Zustandekommen, aber auch den Veränderungen, denen sie unterliegen, befasst sich der Profildbereich „Ordnungen und Transformationen“ an der Goethe-Uni, den das Wissenschaftsmagazin in den Blick nimmt. Wie ist es zu bewerten, wenn die Ordnung unserer Gesellschaft bewusst gestört wird, um bestimmte Ziele zu erreichen? Der „zivile Ungehorsam“ hat auch in einer gut funktionierenden Demokratie seinen festen Platz. Im vorigen Jahr haben sich die Akteure der „Letzten Generationen“ ausgiebig seiner bedient. Doch inwieweit sind derartige



An der Goethe-Uni wird auch gesprüht – aber legal und ohne jemandem zu schaden: Beim Workshop vom Stijlmarkt im vergangenen Jahr auf dem Campus Westend.

Foto: Drusche

Aktionen legitim? Samira Akbarian hat sich in ihrer viel beachteten Dissertation mit zivilem Ungehorsam befasst und dessen rechtsstaatlich-demokratische Bedeutung als Frage des Rechts und der Gerechtigkeit betrachtet. Allgemein gehe man davon aus, dass die Demokratie, insbesondere die repräsentative Mehrheitsdemokratie, ein faires Verfahren bereitstellt. Das sei jedoch eine Fehlvorstellung, weil nicht alle gleichermaßen an demokratischen Mehrheitsverfahren teilhaben könnten. Dies sei der Grund, warum gerade die repräsentative Mehrheitsdemokratie auf Versammlungen und Proteste angewiesen sei. Diese dürften und sollten dann auch „stören“, also in die öffentliche Ord-

nung eingreifen. Die öffentliche Meinung und auch die Rechtsprechung verkannten die demokratische Bedeutung von Protesten jedoch häufig und fassten den Schutzbereich der Versammlungsfreiheit zu eng. Auch Uwe Volkmann, Professor für Rechtsphilosophie und öffentliches Recht an der Goethe-Uni, hält die Debatte um die strafrechtliche Verfolgung der Klimaschützer an vielen Stellen für überdreht. Anders als Akbarian sieht er den zivilen Ungehorsam jedoch nicht durch ein Repräsentationsdefizit legitimiert. Denn: Eine stärkere Repräsentanz als die, die der Klimaschutz derzeit genießt, sei kaum vorstellbar. Wie problematisch ist es, wenn eine Gruppe gewisser-

maßen aus dem demokratischen Prinzip der Gleichheit heraustritt, weil sie für sich die Lösung eines Problems als unabdingbar richtig erkannt zu haben glaubt? Was sagt die Rechtsphilosophie dazu? Volkmann und Akbarian führen in Forschung Frankfurt eine aufschlussreiche Diskussion, die neue, rechtlich fundierte Positionen vermittelt. In weiteren Artikeln geht es etwa um die Frage, wie Rebellen nach dem Chaos eine eigene Ordnung schaffen, es geht um die Initiation des bundesdeutschen Grundgesetzes, die im I.G. Farben-Bau stattfand, aber auch um die Frage, wie verschwundene Bücher in einer großen Unibibliothek wiedergefunden werden können.

## Viel Musik in St. Katharinen

**Innenstadt (red)** – Von Dietrich Buxtehude (1637 bis 1707) hat Martin Lückner für die „30 Minuten Orgelmusik“ am Montag, 5. Februar, die Toccata F-Dur Buv WV 157 ausgewählt. Zudem erklingen werden in der evangelischen Sankt Katharinenkirche an der Hauptwache von 16.30 Uhr an von Johann Sebastian Bach (1685 bis 1750) die Triosonate C-Dur BWV 529, Allegro – Largo – Allegro und Toccata E-Dur BWV 566. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Absolvierende der Musikhochschule zeigen ihr Können ebenfalls in der Kirche an der Hauptwache: Die Rieger-Orgel der Sankt Katharinenkirche ist ein imposantes Instrument. Im Februar geben zwei Studierende der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst an der Orgel ihr Examenkonzert, am Mittwoch, 7. Februar, ab 19.30 Uhr ist Maximilian Bauer zu erleben, eine Woche darauf, am Mittwoch, 14. Februar, zeigt Elisabeth Stoll ab 19.30 Uhr an der Orgel ihr Können. Der Eintritt ist jeweils frei. Orgelwerke des 19. Jahrhunderts, Lückner spielt Vierne und Franck heißt es am Donnerstag, 8. Februar: Er spielt von 16.30 Uhr an folgendes Programm: Louis Vierne (1870 bis 1937) Carillon de Longpont op. 31 und César Franck (1822 bis 1890) Grande Pièce Symphonique op. 17, Andantino serioso, Allegro non troppo e maestoso, Andante, Allegro, Andante und Finale. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Koop von SV66 und Mehrgenerationenhaus

**Gallus (red)** – Mehrere Sportkurse haben Mitte Januar im Mehrgenerationenhaus, Idsteiner Straße 91, wieder ihren Betrieb aufgenommen: Es ging für die Teilnehmer zum Rückenfit, zur Gymnastik, zum Zumba Gold, zu „Fit im Alter“ und zum Yoga. Hinter den Kulissen hat sich in der Winterpause aber etwas verändert: Die Kurse werden nun vom Sportverein SV66 organisiert. Ins Leben gerufen hatte das Mehrgenerationenhaus die Sportkurse 2021 mit dem Projekt „Gallus bleibt aktiv“, welches ein Teilprojekt des GenAI-Projektes des Deutschen Olympischen Sportbundes war. Ziel war es insbesondere, Angebote für ältere Menschen im Viertel zu schaffen, die bisher keine Erfahrungen mit Sportangeboten gesammelt haben. Als die Finanzierung für

das Projekt zum Ende des Jahres 2023 auslief, musste eine neue Lösung gefunden werden. Seit Januar organisiert die Kurse nun der SV66: Die Trainer wurden übernommen, die Teilnehmer als Mitglieder aufgenommen, die Sportkurse in die Vereinsstruktur eingegliedert. Der Sportverein aus der Kuhlwaldsiedlung stand bereits vorher in engem Kontakt mit dem Mehrgenerationenhaus und seinem Trägerverein, „Kinder im Zentrum Gallus“. Zum Start des Sportprojektes 2021 vermittelte er Kontakte zu Trainern. Außerdem nutzt er die Räume im Haus, unter anderem für Yoga- oder Kickboxkurse. Die Projektleitung aus dem Mehrgenerationenhaus, Isabelle Lorenz, betont die Bedeutung der Weiterführung der Kurse: „Wir freuen uns, dass die Sportangebote durch die

Kooperation mit dem SV66 weiter bestehen bleiben können. In den vergangenen zweieinhalb Jahren haben die Kurse nicht nur dazu beigetragen, dass sich die Menschen mehr bewegt haben, es sind in den Gruppen auch Freundschaften entstanden und es wurden Personen erreicht, die sonst wenig soziale Kontakte haben. Die Kurse sind für viele Teilnehmende ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags geworden.“ „Die Kooperation freut uns sehr“, sagt Christian Minge, Vorsitzender des SV66. „Wir können so das Angebot für unsere Mitglieder erweitern. Vor allem aber teilen wir die Ziele des Mehrgenerationenhauses: Mit unserem Sportangebot und unserem ehrenamtlichen Engagement möchten wir einen Mehrwert für die Nachbarschaft schaffen. Auch Men-

schen mit Migrationsgeschichte und ältere Personen im Viertel wollen wir ansprechen.“ Dass der SV66 die neuen Aufgaben und die zusätzlich entstehenden Kosten übernehmen kann, liegt an der stark digitalisierten Vereinsorganisation, an der schlanken Kostenstruktur und an vielen Ehrenamtlichen. Diese unterstützen die gewählten Vorsitzenden, indem sie die verschiedenen Sparten des Vereins betreuen, Gartenarbeiten und Hausmeistertätigkeiten übernehmen oder den Instagram-Kanal bespielen. Eine Geschäftsstelle hat der Verein nicht. Alle, auch der Vorstand, arbeiten ohne Gehalt. Die Zusammenarbeit zwischen Mehrgenerationenhaus und SV66 soll in Zukunft ausgebaut werden. Der Verein sucht dazu Trainer und spannende Angebote, vor allem für Jugendliche.

Sport für alle ab 50

## Umzug zum Mitlaufen für Kinder

**Bockenheim (red)** – Der traditionelle Kinderfaschingsumzug des Vereins für soziale Arbeit/Kinderwerkstatt Bockenheim findet am Rosenmontag, 12. Februar, in Bockenheim statt: Der Umzug beginnt um 14 Uhr an der Ladengalerie in der Leipziger Straße und geht über die Leipziger Straße zum Kirchplatz. Ein Motivwagen der Kinderwerkstatt zum Thema „Dschungel“ wird den Zug anführen und für Musik ist auch gesorgt. Am Kirchplatz gibt es Kreppel und heißen Kakao für die Kinder kostenfrei, von den Erwachsenen für eine kleine Spende. Entgegen der üblichen Gepflogenheiten laufen die Besucher mit dem Zug und die Anwohner und Geschäftsleute der Leipziger Straße werfen Bonbons und Süßigkeiten unter die Narren. Es werden bis 600 Kinder erwartet.

## Fastnacht im Palmengarten

**Westend (red)** – Die Fassenachtssaison hat begonnen und auch beim Abenteuerspielplatz Riederwald wird bereits im siebten Jahr im Gesellschaftshaus Palmengarten gefeiert: Am 9., 10. und 12. Februar wird es bunt, denn gibt es die „Kinderfassenacht“ mit Musik und vielen Mitmach-Spielen auf und vor der Bühne. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald veranstaltet seit 50 Jahren Kinderfassenachtsveranstaltungen. Im siebten Jahr wird auf historischem Parkett unter klassischen Kronleuchtern gefeiert. Und an Fassenacht erobern die Frankfurter Kinder den aus dem Jahr 1870 stammenden Festsaal des Palmengartens. Der Kartenverkauf beginnt eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Einlass ist 30 Minuten vor Beginn. Der Zugang führt über die Palmengartenstraße 11. Der Eintritt kostet acht Euro pro Person.

## Nistkästen am Friedhof reinigen

**Nordend-West (red)** – Zur Nistkastenreinigung auf dem Hauptfriedhof am Sonntag, 11. Februar, elf bis 14 Uhr, lädt der Naturschutzbund Nabu ein. Die rund 300 Nistkästen werden gereinigt und nach den neuen Bilchkästen auf Belegung geprüft. Treffpunkt ist am Eingang, Eckenheimer Landstraße 188/194.

# Abenteuerspielplatz Riederwald: Programm im zweiten Halbjahr

**Frankfurt (red)** – Das Programm des ersten Halbjahres des Abenteuerspielplatzes Riederwald (ASP) ist bereits am 20. Januar im Frankfurter Wochenblatt vorgestellt worden. Für die Planung folgen hier die weiteren Aktivitäten des ASP in ganz Frankfurt. So ist dieser etwa auch beim Museumsuferfest – am letzten Augustwochenende – mit einem Kinderprogrammbeitrag beteiligt. Am ersten Samstag nach dem Ende der Sommerferien, 31. August, findet im Güntersburgpark der große „Kinderkram“-Flohmarkt statt, bei dem 500 Anbieter ihre Stände aufbauen und somit das größte Einkaufsangebot für gebrauchte Kinderbekleidung und Kinderspielsachen besteht.

1954 haben die Vereinten Nationen beschlossen, alle Vertragsstaaten aufzufordern, in ihrem Land einen „Tag des Kindes“ auszuführen. Die Bundesrepublik Deutschland hat den Tag des Kindes auf den 20. September gelegt. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald begehrt das 70-jährige Bestehen des „Tag des Kindes“ am Sonntag, 22. September, traditionell mit einem Weltkindertagsfest im Güntersburgpark. Schon zwei Wochen vorher, am Sonntag, 8.



Haben sichtlich Spaß mit dem Abenteuerspielplatz: Patrick und Madeleine mit anderen Kindern auf dem Holzferd. Foto: ASP/p

September, wird im Käteslachpark auf dem Riedberg gefeiert.

Die vielen Spielmobile sind das ganze Jahr in den Frankfurter Stadtteilen unterwegs, insbesondere auch jeden Mittwoch mit einer Spielstraße in der Heidestraße im Nordend. Darüber hinaus werden die Spielmobile zu mehr als 300 Veranstaltungen im ganzen Jahr von anderen Vereinen,

Schulen, Kindergärten und Initiativen eingeladen.

Im Oktober wiederholt sich das Frühjahrsprogramm mit zwei Flohmärkten und einem Familientag und Spielfest im Saalbau Bornheim. Auf dem ASP Riederwald wird am Samstag, 26. Oktober, das „Riederwälder Halloween“ veranstaltet – eine Gruselveranstaltung für jüngere Kinder. Von Beginn der

Winterzeit an lädt der Colorado Park für Freitag, 1. November, zu seinem beliebten „Lichterzauber“ ein, auf der der Auftritt des Aktionstheaters „Antagon“ der Höhepunkt ist. Für diese Veranstaltung werden alle von den Kindern gebauten Hütten illuminiert und mit märchenhaft verkleideten Puppen ausgestattet. Der Urvater der Kinderlieder, der mittlerweile schon 80-jährige Fredrik Vahle, tritt mit Dietlind Grabe-Bolz zu seinem beliebten Kinderliederkonzert am Samstag, 9. November, im Gesellschaftshaus des Palmengartens auf.

Seit 25 Jahren findet im Güntersburgpark das Martinsfeuer statt. Es ist das größte und es werden rund 5000 Teilnehmer gezählt. Am 15. November findet der bundesweite Vorlesetag statt: Auf allen drei Abenteuerspielplätzen wird am Lagerfeuer vorgelesen. Die Plätzchenback-Tournee läuft vom 13. bis 29. November in sechs Stadtteilen. Beim Weihnachtsmarkt findet im Ratskeller vom 7. bis 21. Dezember der „Frankfurter Weihnachtsmarkt für Kinder“ statt. Der Verein ist auch beteiligt bei den Stadtteil-Weihnachtsmärkten im Riederwald und im Nordend.

## Jetzt bewerben für den ersten Frankfurter Pflegepreis

## Leistungen von Fachpersonal würdigen

**Frankfurt (red)** – Der Pflegeberuf ist komplex, fordernd und zugleich sinnstiftend. Er ist verbunden mit der gesellschaftlichen Verantwortung, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu begleiten und zu unterstützen sowie die eigene fachliche Expertise wirksam zum Wohl der Patienten einzusetzen. Es ist wichtig, all diese Facetten der Pflege anzuerkennen und die Menschen, die in diesem Bereich arbeiten, zu unterstützen. Dazu trägt auch die Forschung bei, die mit ihren Erkenntnissen hilft, die Pflegequalität zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit dem 2024 erstmals ausgelobten Frankfurter Pflegepreis will die Stadt Frankfurt die Leistungen von Pflegefachpersonen würdigen und durch die Auszeichnung innovativer Pflegekonzepte dazu beitragen, die Qualitätsstandards in der Pflegebranche zu erhöhen sowie die Versorgung der Patienten zu ver-

bessern. Die Verleihung der Auszeichnung am 7. Mai im offiziellen Rahmen will die Bedeutung der Pflege in der öffentlichen Wahrnehmung schärfen.

„Wer in der Pflege arbeitet, leistet Tag für Tag Außerordentliches. Der Frankfurter Pflegepreis trägt dazu bei, dieser enorm wichtigen Arbeit in unserer Gesellschaft mehr Wertschätzung und Aufmerksamkeit entgegenzubringen“, sagt Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voitl. „Die Professionalisierung der Pflege stößt aktuell auf großes Interesse. Die Preisverleihung soll auch dazu beitragen, die Pflege als eigenständiges und hochprofessionelles Berufsfeld anzuerkennen und zu fördern“, ergänzt Peter Tinnemann, Leiter des Gesundheitsamts.

Gesucht werden an Wirksamkeit ausgerichtete Projekte mit wissenschaftlicher Qualität und/oder hoher Praxisrelevanz zu den jeweiligen Themenschwer-

punkten. Auch interprofessionelle Projekte können prämiert werden, wenn die Rolle der Pflege im Projekt klar definiert ist und im Vordergrund steht. Die eingereichten Projekte müssen nicht abgeschlossen sein, auch Konzepte können eingereicht werden. Bei beendeten Projekten sollte der Abschluss desselben nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Der Frankfurter Pflegepreis kann in verschiedenen Hauptkategorien, etwa Pflegewissenschaft, -pädagogik und -management verliehen werden. Thema der ersten Pflegepreisverleihung ist „Wertschätzung in der Pflege“.

Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert. Das Geld wird an die Preisträger vergeben und auf die ersten drei Plätze aufgeteilt. Der Frankfurter Pflegepreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerbungen können bis 15. März eingereicht werden. Infos online auf [frankfurt.de/pflegepreis](http://frankfurt.de/pflegepreis).



Kurz bevor die Corona-Pandemie auch in Hessen ankam, zog der Frankfurter Fastnachtsumzug noch durch die Innenstadt. Archivbild 2020: Drusche

## Narren ziehen durch die Stadtteile

## Innenstadt-Umzug und „Klaa Paris“

**Innenstadt/Heddernheim (red)** – Es wird wieder närrisch in der Mainmetropole: Der große Frankfurter Fastnachtsumzug bewegt sich durch die Innenstadt am Sonntag, 11. Februar: Los geht die bunte Schau um 12.21, die teilnehmenden Vereine ziehen vom Untermainkai durch die Innenstadt zum

Römer. Davor gibt es ab elf Uhr eine Vor-Party auf dem Römerberg. Zu „Klaa Paris“ wird Heddernheim wieder am Dienstag, 13. Februar, ab 14.31 Uhr. Der Fastnachtsumzug findet bereits zum 184. Mal statt und verwandelt den Frankfurter Norden in eine Hochburg der Fassenacht.



Bruno Goldmann hilft Carla Markuske, die Tüten aus dem Auto zum Aufzug zu tragen. Fotos: Ingrid Zöllner

## Sammlung für Hilton-Basar läuft gut an/Weitere Abgabetermine **Schmuck, Kleider, Schuhe und Accessoires sind gefragt**

**Niederrad** (iz) – Die Sammlung in der Bruchfeldstraße 31 in Niederrad für den 21. Hilton-Basar läuft an diesem Morgen richtig gut an. Das Ganze ist eine Aktion des Frankfurter Kinderschutzbundes, für dessen Projekte der Erlös gedacht ist. Ein Auto nach dem anderen kommt in den kleinen Hinterhof, was manches Rangieren kostet. Und viele Taschen, Tüten und Koffer, die voll mit Kleidung und Accessoires sind.

Das Auto von Carla Markuske ist gut beladen. Von der Rückbank und aus dem Kofferraum wuchtet sie Tasche um Tasche heraus und stellt sie Helfer Bruno Goldmann bereit, der sie in den Aufzug in Richtung ehemalige Druckerei stapelt. „Ich bin hier quasi Stammgast“, sagt sie und lacht. Dank ihres Netzwerkes aus Zeiten, als sie bei der Bank gearbeitet hat, sammelt sie bei Freunden und Bekannten gut erhaltene Ware ein. Bei rund 20 Menschen holt sie sich die Sachen ab.

„Man sieht mich oft auf mehreren Sammelterminen“, erzählt sie. „Es ist die eine oder andere Luxusmarke vertreten und Designerware. Ich achte sehr darauf, dass es sich um ordentliche Kleidung handelt“, sagt Markuske, die seit 13 Jahren den Kinderschutzbund beim Eltern-Kind-Treffen auch als ehrenamtliche Helferin unterstützt.

Mela Krauß ist während der Sammlung gefühlt an allen Orten gleichzeitig. In dem einen

Moment hilft sie beim Ein- und Ausfahren der Autos, als Nächstes schleppt sie die gebrachte Ware zum Aufzug, nur um dann in den Räumen im Untergeschoss nach dem Rechten zu sehen, wo fleißig sortiert wird. Seit zwei Jahren ist sie die hauptverantwortliche Organisatorin. Übernommen hat sie die Aufgabe von Elisabeth Gradl-Markl, Julia Schlexer und Sigrid Hintze-Tibbe. „Es ist gut, dass die drei nach wie vor helfen, denn sie haben, was den Basar angeht, einen unglaublichen Erfahrungsschatz“, sagt Krauß.

„Die Herausforderung ist es, jedes Jahr eine Sammelstelle zu bekommen, da wir keine feste haben. Wir sind dankbar für die Unterkunft zum zweiten Mal, für die wir nichts außer Heizkosten bezahlen müssen“, berichtet sie. An der ersten Station werden Kleider, Schuhe und Accessoires vorsortiert. Anja Korsmeier und Julia Schrecker haben gut zu tun. Sie müssen alles in die Hand nehmen und begutachten, was sich eignet und was nicht. Es dürfen keine Knöpfe fehlen, die Reißverschlüsse müssen funktionieren und es sollen natürlich keine Flecken drauf oder Löcher drin sein.

Natürlich müssen auch Schuhe in einem guten Zustand sein. Kinder, Damen, Herren – die einzelne Sortierung findet weiter hinten in den Räumen statt, wo rund 25 ehrenamtliche Helfer ihr Bestes geben, um nach Größen zu sortieren, in beschriftete Kisten

zu verstauen und Kleider, Jacken und Hemden auf Bügel zu hängen. „Was noch gut ist, sich aber für den Basar nicht anbietet, geht als Spende an die Ukraine“, sagt Goldmann, der draußen ordentliches Krafttraining leistet. In einer Ecke steht ein Tisch für Schmuck und Taschen, Ketten hängen sortiert nebeneinander. Am benachbarten Tisch legen Diana Voigt und Barbara Dahlhoff-Göth Kinderkleidung zusammen und verpacken sie nach Größe in die jeweiligen Kisten. Es gibt sogar einen Kleiderständer für Abendgarderobe, Mäntel und Pelze.

„Wir bekommen aus ganz Frankfurt und darüber hinaus Spenden“, freut sich Krauß. Im vergangenen Jahr transportierten zwei Laster vom Speditionsunternehmen Meister die Kisten in Richtung Hilton-Hotel. „Das ist eine schöne Rundumverwertung“, findet Krauß. „Die einen werden ihre Sachen los, die anderen freuen sich über hochwertige, gebrauchte Kleidung und der Kinderschutzbund freut sich über den Erlös für seine Projekte“, fasst die Organisatorin zusammen.

Der 21. Hilton-Basar findet am Samstag, 2. März, von zehn bis 18 Uhr im Hilton Frankfurt City Center, Hochstraße 4, statt. Vorher können Spendenwillige gut erhaltene Ware zur Sammelstelle in der Bruchfeldstraße 31 bringen. Gesammelt wird am 3., 10. und 17. Februar, in der Zeit von elf bis 14 Uhr.

## Meine Küche macht mir wieder Spaß.

- lokal
- bequem
- nachhaltig
- kompetent
- zuverlässig
- umweltschonend



**PORTAS®**  
 GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.  
 Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 0 60 74 - 40 41 27  
 ✉ info@portas.de

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
 Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
 Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

**Deutsche Demenzhilfe**  
EDN-Stiftung für Gedenken und Gesundheit

**Gemeinsam Demenz besiegen.**  
 Werden Sie jetzt aktiv! [www.deutsche-demenzhilfe.com](http://www.deutsche-demenzhilfe.com)

**BOB!**  
 DEUTSCHLANDS ROCKRADIO

**HOME OF ROCK**

**JETZT ÜBER DAB+, AUF RADIOBOB.DE  
 ODER IN DER MYBOB-APP MITROCKEN!**

## Masters of Dirt in der Festhalle

**Westend (red)** – Masters of Dirt, das verrückteste Showspektakel der Welt, kommt mit noch nie da gewesenen Highlights ab 14 und ab 20 Uhr in die Frankfurter Festhalle, Ludwig-Erhard-Anlage 1. Ein Kader der weltweit besten Freestyle-Athleten präsentiert unglaubliche Stunts, bei denen nicht nur einmal die Grenzen des Möglichen überschritten werden. Allen voran Youtube-Superstar und „Click Milliardär“ Fabio Wibmer auf seinem Trial Bike. Masters of Dirt ist nicht nur eine Show für Motorsport-Wahnsinnige, Adrenalin-Junkies und Freestyle-Freaks – sondern auch für alle kleinen und großen Fans von rasantem High-Class-Family-Entertainment mit erstaunlichen Tricks, fetten Beats und einer beispiellosen Feuershow der Pyrotechnikweltmeister Jost. Tickets zu ab 69,90 Euro gibt es online auf eventim.de und semmel.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

## Bülent Ceylan kommt mit Band

**Fechenheim (red)** – Bülent Ceylan und Band gehen auf Live-Tour mit „Ich liebe Menschen – Live“. Sie machen am Sonntag, 21. April, im Zoom, Carl-Benz-Straße 21, Halt und bringen das Publikum nicht nur zum Headbängen: Ceylan kann nicht nur Metal, er singt sich auch mit tollen Balladen und Pop- sowie Rock-Songs in die Herzen des Publikums. Kurz zuvor wird Ceylans Debüt-Album „Ich liebe Menschen“ am 1. März veröffentlicht. Karten zu ab 53,40 Euro gibt es online auf eventim.de, s-promotion.de, an den Vorverkaufsstellen und unter ☎ 06073 722740.

## Das Programm im Jazzkeller

**Innenstadt (red)** – Der Jazzkeller, Kleine Bockenheimer Straße 18a, öffnet immer von Mittwoch bis Samstag und bei speziellen Events um 20 Uhr. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, sonntags geht es um 20 Uhr los, geöffnet ist ab 19 Uhr. Am Samstag, 10. Februar, spielt das Denis Gäbel Quartett, am 22. Februar die Steffen Weber's Groove Experience, am 24. Februar das Ben Fitzpatrick und Johan Hörlén Quintett, am 25. Februar das Swingsize Orchestra, am 29. Februar das Ralph Moore Quartett. Infos/Tickets auf jazzkeller.com.

# Jahresüberblick: Das Historische Museum Frankfurt zieht viele Besucher an Demokratie, Fotografie, Open House

**Altstadt (jf)** – „Das ist meine letzte Jahrespressekonferenz“, verkündete Jan Gerchow, Direktor des Historischen Museums Frankfurt. Er geht im August in den Ruhestand. Doch bis dahin gibt es noch einige interessante Ausstellungen, die er selbst mit vorbereitet hat.

Zunächst wirft der Chef einen Blick auf das vergangene Jahr: „Mit mehr als 150.000 Besuchern, 40 Prozent davon sind internationale Gäste, haben wir zwar noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht, aber die Zahlen stimmen zuversichtlich.“ Gut angekommen sind das erstmals vor Weihnachten für Jugendliche angebotene „Open House“, „Alles verschwindet“, eine Ausstellung über den Bildchronisten Carl Theodor Reiffenstein, die Stadtlabor-Exposition „Stadt-Blicke“, „Inflation. Krieg, Geld, Trauma“ – übrigens die einzige Ausstellung zur Hyperinflation in Deutschland. Verlängert bis zum 11. August wurde die Stadtlabor-Schau „Demokratie: Vom Versprechen der Freiheit“ im dritten Obergeschoss. Die Dauerausstellung und Thementour „Frankfurter Demokratiegeschichte“ bleibt mit 30 Stationen auf zwei Etagen und wurde mit einer Videospur ergänzt.

Noch bis zum 1. April ist „Barbara Klemm – Frankfurt Bilder“ zu sehen, das Thema Fotografie greift die Schau „Stadt der Fotografinnen“ auf, die Werke aus der Zeit von 1844 bis zur Gegen-



Jan Gerchow, Direktor des Historischen Museums, vor den gesammelten Jahresausgaben der Stadtlabor-Broschüren. Foto: Jeannette Faure

wart zeigt; Fotografien von rund 40 Frauen, darunter von Julie Vogel, Inge Werth, Gisèle Freund, Abisag Tüllmann, Mara Eggert, Annegret Soltau bis Paula Dos Santos und Meike Fischer. Geplant ist die Exposition vom 29. Mai bis zum 22. September.

Vorher, vom 8. März bis zum 23. Juni, kümmert sich das Museum in einer Kabinett-Ausstellung und Thementour um die Familie „Metzler 1674 bis 2024. Bankiers in Frankfurt“. „Benjamin Metzler gründete in Frankfurt 1674 seine erste Textil- und Tuchhandlung. Um die Finanzierung des Unternehmens musste er

sich selbst bemühen“, erläutert Jan Gerchow. Das Bankhaus Metzler ist das älteste noch familiengeführte Unternehmen seiner Art in Deutschland und blickt auf eine 350-jährige Geschichte zurück.

Um Mobilität geht es in der Ausstellung „Bewegung!“, die vom 21. November an mindestens zehn Monate zu sehen sein wird. Sie beleuchtet Frankfurts Verkehrswege und -mittel ab dem 18. Jahrhundert.

Die Frankfurt History App, die mit 1000 NS-Orten startete und sich 2023 auf die Spuren der Revolution von 1848 begab, wird fortgesetzt. Dabei kooperiert das

Historische Museum mit weiteren Frankfurter Museen.

Digitalisiert werden soll die Bibliothek der Alten/der Generationen. Das 2001 von Sigrud Sigurdsson initiierte Projekt, das vier offene Archive in Deutschland umfasst, ist bis 2105 konzipiert. Die zurzeit enthaltenen 140 Beiträge in Frankfurt sind noch nicht vollständig digital erfasst.

Auch das 1972 als Kindermuseum gegründete Junge Museum, das 2023 mit dem Kulturpreis „Skyline“ ausgezeichnet wurde und Europas erstes museales Haus für Mädchen und Jungen war, hat 2024 viel vor. Geplant ist beispielsweise am 17. Februar in Kooperation mit dem Jungen Schauspiel die Premiere von „Und du bist raus“.

„Das Junge Museum war 2023 in 19 Quartieren unterwegs. Es gibt in Frankfurt keine Problemstadtteile, aber es gibt Stadtteile, in denen Menschen mit weniger Geld wohnen. Das wird sichtbar an der Teilnehmerzahl der Kinder an den Aktionen vor Ort“, bemerkt Gerchow.

Noch ein Hinweis: Der Salon Frankfurt befindet sich in seiner dritten Saison. Die Kooperation mit der Alten Oper ist äußerst beliebt und verbindet Sammlungsobjekte mit Literatur und Musik. Wer eine Ausgabe verpasst hat, findet diese online auf alteoper.de. Alles rund um das Historische Museum ist im Internet auf historisches-museum-frankfurt.de nachlesbar.

## „Du und dein Vormund“: Zehn Jahre ehrenamtliche Vormundschaft in Frankfurt Gemeinsam Zukunft gestalten

**Frankfurt (red)** – Ehrenamtliche Einzelvormünder unterstützen Kinder und Jugendliche als gesetzliche Vertreter in allen Lebensbereichen, bieten ein Netzwerk außerhalb der professionellen Jugendhilfe und sind konstante Bezugspersonen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. In Frankfurt konnten so bereits mehr als 200 Kinder und Jugendliche von der Unterstützung durch einen Einzelvormund profitieren.

„Das Tandem zwischen Einzelvormund und unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten ist dabei unser Erfolgsmodell, aber auch etwa 50 Kinder und Jugendliche aus dysfunktionalen Familien konnten von der Unterstützung durch einen Einzelvormund sehr profitieren“, sagt Brita Einecke, Leiterin des Angebots. Dabei steht der Kinderschutzbund den Ehrenamtli-

chen in allen Situationen, bei Fragen und Schwierigkeiten jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung, bietet Gruppenabende, Fortbildungen, Austausch und Supervision.

„Mit Inkrafttreten der Vormundschaftsreform zum 1. Januar 2023 hat die Ehrenamtliche Einzelvormundschaft noch einmal Rückenwind bekommen“, sagt Einecke weiter. Daher sucht der Kinderschutzbund auch 2024 wieder Frankfurter Bürger, die sich zum ehrenamtlichen Einzelvormund ausbilden lassen möchten. Start der nächsten Schulung ist am Freitag, 15. März.

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr bei seiner Familie leben kann und einen Vormund braucht. Wenn Eltern im Ausland leben, gestorben sind oder nicht in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu

erziehen, brauchen Kinder und Jugendliche einen gesetzlichen Vertreter, der ihre Interessen wahrnimmt, sich Zeit nimmt und sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleitet. Ehrenamtliche Vormünder sind hierfür besonders geeignet, weil

der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel im Vordergrund steht. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen so eine bestmögliche Chance auf eine positive Entwicklung und Zukunft.



Zehn Jahre gibt es bereits die Aktion „Du und Dein Vormund“. Foto: p

## Frankfurter Kinderarzt Dr. Vitor Gatinho ist mit Büchern, Podcast, App und Instagram erfolgreich

# Kids-Doc vereint Medizin mit Publizistik

**Griesheim (iz)** – Ursprünglich war es gar nicht sein Plan, Medizin zu studieren. „Ich wollte mich in Mainz in Publizistik eintragen, damals war der NC aber so hoch, dass ich es nicht geschafft habe. In Medizin hatte ich mich eingetragen mit einem Durchschnitt von 1,6 und dem Hintergedanken, später zu switchen“, erzählt Dr. Vitor Gatinho. Im Nachhinein ist er froh, dass er Kinderarzt geworden ist. „Ich liebe das Medizinische, den Umgang mit den Kindern, das macht einfach Spaß.“

Inzwischen ist der 41-Jährige aber auf sämtlichen Kanälen erfolgreich und doch ein wenig in Publizistik angekommen. Er vereint diese mit der Medizin.

Begonnen hat es 2020 während der Pandemie mit dem Instagram-Profil kids.doc.de. Ein bis zwei Videos pro Tag zu verschiedenen Themen rund um Kind und Medizin lädt er während der Pandemiezeit hoch. Inzwischen sind es zeitbedingt nicht mehr ganz so viele Beiträge. „Ich lade regelmäßig Storys hoch und Fragerunden für Eltern“, sagt Gatinho. Das Konzept kommt an: 657.000 Follower folgen seinem Profil.

Mehr im Spaß antwortete der Kinderarzt-Influencer auf eine Frage, dass er sein Gesicht gerne einmal im Buchladen sehen will. Mehrere Verlage werden auf ihn aufmerksam. 2022 kommt sein erstes Buch in den Handel. „Wenn der Rotz läuft und der Pups drückt“ war innerhalb von zwei Tagen ausverkauft. Der Spiegel-Bestseller richtet sich an Eltern, die Kinder vom Babyalter bis zu drei Jahren haben. Beantwortet werden Fragen rund ums Essen, Schlafen und Verhalten. „Mir ist in der Praxis, Instagram und privat aufgefallen, dass Eltern bei jeder Phase in der Entwicklung der Kinder immer die gleichen



Dr. Vitor Gatinho arbeitet als Kinderarzt, hat mehrere Bücher geschrieben, betreibt einen Podcast, begeistert auf Instagram und geht auch noch auf Tour.

Foto: Ingrid Zöllner

Fragen stellen. Rund 500 werden im Buch beantwortet“, berichtet der gebürtige Höchstler. „Es gibt schon Eltern, die das Buch zum Signieren mit in die Praxis nehmen“, sagt Gatinho, der in einer Griesheimer Praxis als Kinderarzt angestellt ist. Durch die vielen Projekte arbeitet er nur noch Teilzeit.

An das erste Werk schließt sich sein zweites Buch an „Wenn die Laus juckt und der Zahn wackelt“, das gerade in den Druck gegangen ist. Es soll Ende März, Anfang April in den Buchhandel kommen. „Darin werden Themen für Eltern mit Kindern von vier bis zwölf Jahren behandelt, wie der Gang in die Schule, wie klärt man sein Kind auf, was ist ADHS, Pubertät und mehr“, erzählt der dreifache Familienvater, der zudem einmal pro Woche einen Podcast veröffentlicht. „Es ist wie ein Handbuch, das unter anderem gegen Mythen kämpft.“

Das ist aber noch lange nicht alles. Gerade hat er mit Co-Autorin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Hilal Virit das Kinderbuch „Das

bunte Gefühlswirrwarr“ veröffentlicht. „Für Kinder ab Vorschulalter ist es ein spannendes Buch, für Eltern eher ein Arbeitsbuch“, verrät er mit einem Augenzwinkern.

Es geht um eine Gruppe von vier Freunden, die in die Schule gehen. Der Hauptdarsteller macht in der Geschichte verschiedene Situationen durch. Über eine Smartwatch können sie Hilfe rufen, sodass ich oder meine Kollegin als Hologramm auftauchen und wir verschiedene Strategien erläutern können“, erzählt Gatinho. Für die Eltern gibt es zudem einen QR-Code, über den sie „Anleitungen“ für verschiedene Situationen herunterladen und anwenden können.

Kostenpflichtig herunterladen kann man auch die App Kids-Doc, die – ähnlich wie die Bücher – Eltern Hilfestellungen in verschiedenen Lebensphasen der Kinder geben soll. Für 4,99 Euro pro Monat beziehungsweise als Angebot für 24 Euro im Jahr verspricht der 41-Jährige praxisbezogene Tipps und Tricks, eine gezielte Suchfunktion sowie ein Handbuch mit Inhalten zu

den häufigsten Kinderkrankheiten. Für die ersten Lebensjahre gibt es einen wöchentlichen Begleiter mit Informationen zu Entwicklungsschritten.

Und als wäre das nicht genug, geht der Kinderarzt gemeinsam mit seinem Podcast-Kollegen Gerrit Rüsken mit „Vorsicht, ansteckend“ auf Tour durch Deutschland. In Stuttgart, München, Frankfurt und Hamburg tritt er auf, Karten gibt es nur noch für München am 15. März.

„Das schaffe ich nur, weil meine Frau Alexandra mir den Rücken freihält“, gibt der Frankfurter unumwunden zu. Bei all der Arbeit nimmt er sich aber Zeit für seine Familie. So trifft man ihn etwa mit seiner Tochter beim Kinderturnen oder mit seinem mittlerweile Sohn beim Breakdance. „Für Hobbys habe ich keine Zeit. Ich mache allerdings jeden Morgen Yoga, um die Gelenke geschmeidig zu halten“, erzählt der Doc, der ein kleines Laster hat, auch wenn man es ihm nicht ansieht: „Ich gehe gerne essen, ich liebe gutes Essen“, sagt er und lacht.

## Frankfurt Card in neuem Design

**Frankfurt (red)** – Für die Jahre 2024 und 2025 stellt die TCF die Frankfurt Card in neuem Design vor. Die Rabattkarte, die ab sofort in schwarz und mit einem – für Apfelweingläser typischen – Rautenmuster verkauft wird, ist mit den üblichen Vorteilen verfügbar: Besucher sparen bis zu 50 Prozent bei Museumsbesuchen, Stadtrundfahrten, Theaterkarten und bei vielen weiteren Attraktionen Frankfurts. Die Frankfurt Card ohne ÖPNV-Ticket gibt es nach dem gelungenen Start im vergangenen Jahr wieder. Die Karte richtet sich an Städtereisende, die bereits ein Ticket für die Öffentlichen haben. Im Gegensatz dazu ist die Frankfurt Card basic für zwei und drei Tage verfügbar und kann als digitales Ticket auf dem Tablet oder Smartphone vorgezeigt werden. Erhältlich ist die Frankfurt Card online auf frankfurt-tourismus.de/frankfurtcard oder bei der Info am Hauptbahnhof und am Römer. Die Kosten belaufen sich auf zwischen sechs und 36 Euro.

## Ausstellung zu „Traumzeit“

**Nordend-West (red)** – Arbeiten zum Thema „Traumzeit“ stellen bis 16. Februar der in Frankfurt ansässige Giuseppe Venuti und Gesilla Tietze, im Hintertaunus als freischaffende Künstlerin bekannt, im Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, aus. Geöffnet ist zwischen acht und 20 Uhr. Die Künstler kennen sich von der Künstlergruppe „Montmartre am Main“, kurz Moma. Die „Traumzeit“-Bilder sollen die Betrachtenden ermutigen, eine Auszeit in das Land der Träume zu nehmen, und laden ein, damit aus ganz unterschiedlichen Eckpunkten zu beginnen.

## Buzzcocks in der Kapp zu Gast

**Seckbach (red)** – Anlässlich des 45-jährigen Bestehens vom Album „Singles going steady“ kommt mit den Buzzcocks eine der größten Punkbands aus Großbritannien nach Deutschland zurück. Über 47 Jahre haben sich die Buzzcocks von Pionieren der britischen Punk-Szene zu absoluten Legenden des Genres entwickelt – ihr Name wurde nun wortwörtlich auf dem Music Walk of Fame in Stein gemeißelt: Am Freitag, 12. April, ab 19 Uhr, spielen sie in der Batschkapp, Gwinnerstraße 5. Tickets zu 41,50 Euro auf eventim.de.

## Das ist los im Dommuseum im Februar

**Altstadt (red)** – Das Dommuseum, Domplatz 1, hat die Sonderausstellung „Nicole van den Plas – Tribut“ bis zum 18. Februar verlängert: Im Kreuzgang sind ausgewählte Aquarelle, Zeichnungen, Montagen, Fotografien und Fine Art Prints der belgischen Malerin, Zeichnerin, Fotografin, Pianistin und Instant-Komponistin zu sehen. Das Museum lädt für eben jenen Sonntag, 18. Februar, ab 16 Uhr zu ei-

ner öffentlichen Führung ein. Treffpunkt ist vor Ort, die Führungsgebühr ist im Eintrittspreis des Museums inbegriffen.

Eine Sonderführung mit Bettina Schmitt gibt es auch am Dienstag, 6. Februar, ab 19 Uhr zu „Ding & Transzendenz: Grabplatten“ mit Rektor Stefan Scholz und Günter Kruck (Akademie Rabanus Maurus). Los geht's in der Vorhalle des Frankfurter Doms. Der Eintritt ist frei,

eine Anmeldung geht bitte per Mail an hausamdom@bistumlimburg.de. Eine Orgelführung gibt es bei der öffentlichen Domführung am Freitag, 23. Februar, ab 15 Uhr. Der Treffpunkt ist in der Vorhalle des Doms. Der Eintritt kostet vier, ermäßigt drei Euro (inklusive Museumseintritt).

Öffentliche Domführungen finden am Samstag, 3. Februar, 15 Uhr, Mittwoch, 7. Februar, 17 Uhr, Freitag, 9. Februar, 15 Uhr,

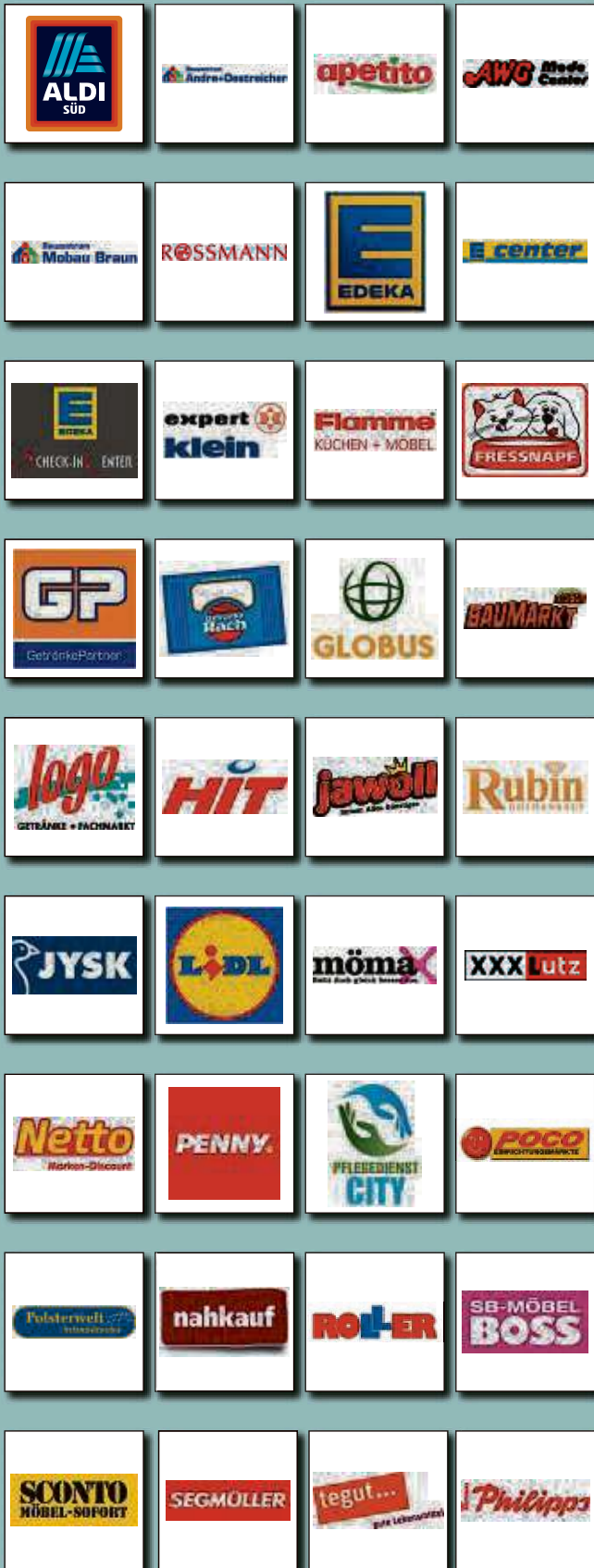
am 10. Februar, 15 Uhr, sowie 16. und 17. Februar, je 15 Uhr, und 18. Februar ab 14 Uhr statt. Eine öffentliche Führung durch St. Leonhard wird am Sonntag, 4. Februar, ab 14 Uhr und am Dienstag, 6. Februar, ab 19 Uhr angeboten. Weitere Infos und das gesamte Programm – auch zu der Dauerausstellungen „Licht und Farbe – Wie das Göttliche sich zeigt“ gibt es online auf dommuseum-frankfurt.de.

## Prospekte in Ihrem

# FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



# FRANKFURTER WOCHENBLATT

Ja, bitte!!

## Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen

Das Weltkulturen Museum hat die Mitglieder des Interministeriellen Komitees für die Rückführung illegal ausgeführter Kulturgüter sowie ausgewählte Vertreter traditioneller kamerunischer Königshäuser in Frankfurt willkommen geheißen. Auch Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig begrüßte die Delegation. Der Dialog mit Kamerun ist ein elementarer Bestandteil der Aufarbeitung der deutschen Sammlungsbestände aus kolonialem Kontext, der sich die deutschen Museen verpflichtet fühlen: Das Dialogtreffen in Stuttgart mit Vertretern der Museen aus Berlin, Bremen, Braunschweig, Frankfurt, Hannover, Hamburg, Köln, Leipzig, Mannheim, München und Stuttgart bildete den Auftakt für den geplanten engen Austausch zwischen den Museen und der Kommission aus Kamerun. Ziel sind Gespräche über mögliche Wege für die Rückgabe von Kulturgütern nach Kamerun sowie allgemein über die künftige Zusammenarbeit. Hier: Die Delegation aus Kamerun im Austausch mit dem Weltkulturen Museum.

Foto: Weltkulturen Museum/p



„Im Herzen Europas, in Frankfurt am Main, feiern wir Fassenacht, wie kann's anders sein“ – so lautet das Motto der diesjährigen Kampagne des Großen Rats der Karnevalvereine. Entsprechend heiter und ausgelassen war die Stimmung, als OB Mike Josef Seine Tollität Prinz Michael VIII. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Marion III. sowie das Kinderprinzenpaar Seine Kindertollität Prinz Tobi I. und Ihre Kinderlieblichkeit Prinzessin Pia I. und deren närrisches Gefolge zum Neujahrsempfang im Rathaus Römer lud. Hier: OB Mike Josef bei seiner Rede.

Foto: Stadt Frankfurt/Salome Roessler/p

Auf der Wiese am Grzimekcamp konnte mit Unterstützung der Leberecht-Stiftung ein inklusiver Kleinkind-Spielbereich eingerichtet werden. Nun wurden die Spielgeräte an die kleinen Zoobesucher übergeben: Ab sofort können die jüngsten Zoo-Fans einen neuen Spielbereich zwischen Vogelhallen und Affenanlagen in Beschlag nehmen. Im Grzimekcamp können auf 140 Quadratmetern Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam in Bewegung kommen. Hier: Kinder der Integrativen Kindereinrichtungen der Lebenshilfe Frankfurt testen die Spielgeräte.

Foto: Holger Menzel/Kulturdezernat/p



Dass Mirjam Sprau zur neuen Leiterin des Instituts für Stadtgeschichte ernannt werden soll, hat der Magistrat der Stadt Frankfurt beschlossen: Er folgt damit dem Vorschlag von Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig, dem ein öffentliches Stellenbesetzungsverfahren vorangegangen war. Sprau war zuletzt im Bundesarchiv als Referatsleiterin in der Abteilung „Grundsatz und Wissenschaft“ tätig. Hartwig: „Mein Dank gilt Franziska Kiermeier, die das Haus in der Übergangszeit interimistisch und mit ruhiger Hand geleitet hat.“ Sprau wird ihre Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt antreten. „Mit Mirjam Sprau gewinnen wir eine charismatische, sehr versierte Expertin, die ihre langjährige Erfahrung aus dem Bundesarchiv mit nach Frankfurt bringt. Sie wird die hervorragende Arbeit des Instituts für Stadtgeschichte weiter voranbringen und im Sinne eines zeitgemäßen Verständnisses von kultureller Teilhabe den niedrigschwelligen Zugang zur Geschichte und Kultur der Stadt Frankfurt ausbauen“, sagt Hartwig.

Foto: p





**Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voitl hat die Schirmherrschaft über das Drogenhilfeprojekt Buddy Care übernommen.** „Drogenabhängige brauchen Wegbegleiter ins normale Leben. Denn viele von ihnen haben den Kontakt zu Familie und Freunden verloren oder leben am Rande der Gesellschaft. Buddy Care hilft diesen Menschen, wieder dazuzugehören“, sagte die Stadträtin bei einem Besuch der Einrichtung. Buddy Care ist ein in Deutschland einmaliges Projekt des Vereins Integrative Drogenhilfe (idh). Dabei gestalten Bürger aus Frankfurt und Menschen mit einer Suchterkrankung ein Jahr lang gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit. Dazu treffen sich die ehrenamtlichen Kumpels (englisch: Buddys) regelmäßig mit den Projektteilnehmern zu Unternehmungen. Hier: Stadträtin Elke Voitl (links) und „idh“-Geschäftsführerin Gabi Becker besuchen das Kaffee-Kränzchen des Drogenhilfeprojekts Buddy Care.

Foto: Stadt Frankfurt/Holger Menzel/p

**Von Frankfurt aus setzt sich „Probono Schulpartnerschaften für eine Welt“ für Schulbildung in Ostafrika und soziales Lernen in Nord und Süd ein.** Jetzt feiert der Verein seinen 20. Geburtstag, und seine Gründerin und Vorsitzende Andrea Aller-Fendel wird am 9. Februar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Aller-Fendel rief Probono mit dem Ziel ins Leben, durch Schulpartnerschaften zwischen Deutschland und Ostafrika zu gegenseitigem Verstehen und gemeinsamem Handeln beizutragen. Hier: Aller-Fendel bei der Einweihung eines Labors in Mwanza, Tansania.

Foto: Alexandra Render/Probono/p



**In weniger als fünf Monaten wird die UEFA Euro 2024 in Deutschland angepfeifen.** Dazu hatte die Host City Frankfurt nun rund 110 Partner und Unterstützer zu einem fachlichen Austausch eingeladen. Allen voran waren Personen der EURO 2024 GmbH, des Hessischen Fußball-Verbands, der „Tourismus+Congress GmbH“, der Sportpark Stadion Gesellschaft Projektentwicklungen mbH, des hessischen Sportministeriums und nicht zuletzt die Vertretenden der Verwaltung aus vielen Bereichen der Stadt der Einladung gefolgt. Gemeinsam im Host City Talk haben Botschafterin Deborah Levi und Botschafter Alex Meier Eindrücke aus ihrer Sportkarriere geteilt und auf die bevorstehende Zeit – mit fünf spannenden Spielen in Frankfurt – geblickt. Hier: OB Mike Josef mit Kulturstaaatsministerin Claudia Roth vor der Trophäe und dem Countdown zur Euro 2024.

Foto: Stadt Frankfurt/p



**Das heutige Europa braucht einen neuen Impuls der Humanisierung und der Menschlichkeit.** Das sagte Vincenzo Viva, Bischof der italienischen Diözese Albano und Gastzelebrant des diesjährigen Karlsamts, in seiner Predigt im Bartholomäusdom. „Die globalen Krisen, mit denen wir heutzutage konfrontiert sind, wie Kriege, nationaler Egoismus, Migration, wachsende Ungleichheiten, Umweltkatastrophen, fordern uns dazu auf, erneut aufzubrechen, als Europäer, aber mit einem breiteren Wertesystem und mit neuer Zuversicht“, sagte Viva. Menschlichkeit bedeute heute, Lösungen zu finden und dabei der Versuchung zu widerstehen, sich selbstbezogen auf die eigene Identität zurückzuziehen und selbst für überlegen zu halten. Hier: Vincenzo Viva, Bischof der italienischen Diözese Albano, war Gastzelebrant des Karlsamts im Bartholomäusdom.

Foto: Jochen Reichwein/p

## ÜBERDACHUNGEN BALKONGELÄNDER ZAUN

Rostfrei - Aluminium



# HAKU

ein Leben lang  
Aluminium Zäune und mehr  
**06104-75012**

Seligenstädter Str. 14  
63179 Obertshausen  
www.haku-gmbh.de  
Info@haku-gmbh.de



**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG**

### HÄUSER ANGEBOTE

**Privatverk.,** 2FH in 63584 Gründau - , Rothenbergen, Hanglage, 916m<sup>2</sup>, 2 getrennte ETW und ausbauf. 3 Etagen, 2x Bad, 2Ebk, Terrasse, Blk, 2 Garagen, Garten, Hanglage, VB 510 Tsd, Tel. 0151 75070350

**Gut gepflegtes MFH in Top Lage** Rödermark, 6 vermietete WHG mit 550qm, 190qm Gewerbefläche nicht vermietet, Grundstück 1713qm von Privat zu verkaufen. Tel.: 0170 3323150

**Privatverkauf,** Eppertshausen, EFH, 5 Zi., Terr., KP: € 295.000,-, Tel.: 0170 8280840

### HÄUSER GESUCHE

**Kaufobjekt gesucht!** Seriöse Offenbacher Familie sucht **Mehrfamilienhaus ab 5 Wohneinheiten zum Kauf in OF.** Eine reibungslose und vertrauliche Abwicklung wird garantiert. **Kontakt: 0178/4597760 oder maennche@miw-hv.de**

**Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht.** Tel. 06032 9989901

**Mehrfamilienhaus von privat gesucht** Tel.: 069 - 5308 7619

### ETW GESUCHE

**Handwerker sucht IMMOBILIE** Finanziell abgesicherte Familie sucht 1 - 4 Zi. Whg. oder ein Haus, gerne renovierungsbedürftig zum Kauf als Altersvorsorge. Tel. 069 / 87 00 88 30

**Suche Wohnung zum Kauf** von privat Tel. 069/348 686 65

**Hobby-Handwerker sucht Eigenheimwohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote.** Tel: 06403 9681615

**Eigentumswohnung** Suche 1-2 Zi. Wohnung zum Kauf von Privat. Rufnummer: 015174462153

**Eigentumswohnung von privat gesucht** Tel.: 069 - 5308 7649

### VERMIETUNGEN

**3 ZW Seligenstadt Mainhausen** 84m<sup>2</sup>, gepfl. 3 FH, EBK, Tgl. Bad, Garten, Schwimmteich, ideal für 2 Per. 830€ + N + K. Tel: 0176 641 390 91

**3 ZW Seligenstadt Mainhausen** 84m<sup>2</sup>, gepfl. 3 FH, EBK, Tgl. Bad, Garten, Schwimmteich, ideal für 2 Per. 830€ + N + K. Tel: 0176 641 390 91

### VERMIETUNGEN 2 U. 2½ ZIMMER

**Dietzenbach - Westend,** 2 ZW, kl. Wohneinheit, ruhige Lage, innenliegendes Bad, Balkon, KM 520 € + 200 € NK + 25 € Stellpl., 3 MM Kt, frei ab 01.04.24, festes Arbeitsverhältnis, ohne Schufa, keine Haustiere, NR. Tel. 06074 24234

### VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

### Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge  
Montage und Lagerung

**Telefon 06102/27324**

**3 Zi. möbl. Whg.,** 70 m<sup>2</sup>, EG, Nähe S-Bahn in Egelsbach, 1100 € KM. Zuschr. unter Z2304907 an diese Zeitung

**Neuberg OT Rüdighcim, 3-ZKB,** Gä-WC, gr. Garage, 90 m<sup>2</sup>, in 2-FH, ruhige Lage, ab 15.2. o. später, 750 € + 300 € NK + 2 MM Kt, T. 06185-7128

**Rodenbach, von privat: 3½-ZW,** 87 m<sup>2</sup>, EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. Tel. 06181-431501.

### MIETGESUCHE 1-2 ZIMMER

**Golflehrer in Ausbildung** sucht 1-2 Zi. Whg. ab sofort in Hanau u. Umgebung ☎ 0160 - 1720877 oder ✉ jutta.Lehnert66@gmail.com

### MIETGESUCHE 2½ UND MEHR ZIMMER

**Unternehmerfamilie mit 3 Kindern** sucht große Wohnung (mind. 4-Zi.) oder Haus im Stadtgebiet Offenbach ☎ 0173 - 321 90 96

**2-3 Zi. Whg. in Offenbach,** von soltem Ehepaar gesucht. Tel. 0172 9545990 o. tempo-gh@gmx.net

### GEWERBLICHE RÄUME ANGEBOTE

**70 m<sup>2</sup> Dienstleistungsfläche im Innovationszentrum Langenselbold** Ringstraße 33-39, ideale Nutzung für Büro- oder einen gesundheitsorientierten Nutzungsschwerpunkt kurzfristig zu vermieten, Hahn Gruppe Tel.: 02204-9490-230, info@hahnag.de

### GARAGEN

**Obertshausen - Hausen: Einzelgarage in der Peter-Anton-Str. 16,** ab sof. o. später zu verm., 80 € monatl., Tel. 0172 6619394

**Suche Garage in OF-Rumpenheim Kurhessenstraße oder näherer Umgebung.** ☎ 0157 81757573

**Garage zu vermieten in Steinberg** Pr.90€/monatl.+3MMK,- Tel.0170 3520307

## Konzerte zum Abschluss

**Westend (red)** – Mit großen Musikwerken wie Bachs „Johannes-Passion“ präsentieren die Ensembles des Collegium Musicum der Goethe-Uni in Abschlusskonzerten die Ergebnisse ihrer Semesterproben. Auf dem Programm steht am Donnerstag, 8. Februar, ab 20 Uhr Johann Sebastian Bachs „Johannes Passion“ im Casino-Festsaal am Campus Westend. Die Konzertreihe beschließt der Kammermusikabend am Dienstag, 13. Februar, ab 19 Uhr in der Lobby des PA-Gebäudes am Campus Westend. Gespielt werden kammermusikalische Stücke, Eintritt ist frei.

## Frankfurt Opera Night

**Innenstadt (red)** – Unter dem Titel „Frankfurt Opera Night“ präsentiert die Oper Frankfurt zum dritten Mal ein außergewöhnliches Veranstaltungsformat bei der Vorstellung von Richard Strauss' „Salome“ am Samstag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr im Opernhaus. In der hochgelobten Inszenierung von Barrie Kosky singen etwa Ambur Braid (Salome) und Nicholas Brownlee (Jochanaan). Tickets sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, online auf [oper-frankfurt.de/fon](http://oper-frankfurt.de/fon) oder unter ☎ 069 21249494 zu ab 16 Euro erhältlich.

## Stadtpilgern am Weltfrauentag

**Altstadt (red)** – Die Reformation war eine Männerdomäne? Weit gefehlt! Zum 525. Geburtstag von Katharina von Bora erfahren Interessierte auf dem Lutherweg 1521 kostenlos Interessantes über „Herr Käthe“ und andere Frauen, die die Reformation mitgeprägt haben – am Freitag, 8. März, ab 15 Uhr unter Leitung von Jeffrey Myers. Anmeldung: ☎ 069 130258719, Spenden erbeten.

## Kundgebung auf dem Römer

**Altstadt (red)** – „Frankfurt steht auf für Demokratie“: Ein gesellschaftliches Bündnis aus Vereinen, Unternehmen, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Verbänden, Parteien und Bildungseinrichtungen ruft zur Kundgebung am Montag, 5. Februar, ab 17 Uhr auf dem Römerberg auf. Dort wollen alle Demokraten ein Zeichen für eine liberale, gerechte, offene und soziale Gesellschaft setzen.

Max Pedreira malt mit Kaffee und stellt im Struwwelpeter Museum aus

# Espressionismus und Struwwelpeter

**Altstadt (jf)** – Udo Lindenberg malt mit Eierlikör und anderen Alkoholika, Otto Walkes mit Ostfriesentee. Und der 1978 in Argentinien geborene Max Pedreira malt gerade mit Kaffee. „Das ist der Beginn des Espressionismus in unserem Haus“, scherzt Beate Zekorn-von Bebenburg, die das schöne Struwwelpeter Museum am Hühnermarkt leitet. Vorher hieß es Heinrich-Hoffmann-Museum und befand sich im Westend. Seit 2019 liegt das Museum nun im Herzen der Neuen Altstadt. Den Künstler Max Pedreira kennt Zekorn-von Bebenburg schon seit 2012. „Damals schrieb er an das Museum: ‚Ich muss jetzt Struwwelpeter malen.‘ So erschien 2013 das zweisprachig auf Spanisch und Deutsch verfasste Buch ‚Der Struwwel-Gauchos‘, das die bekannten Figuren von Heinrich Hoffmann auf drollige argentinische Traditionen adaptiert.“

Die Ursachen dieser Begeisterung für den ungekämmtten, wilden Jungen und seine Welt liegen in Pedreiras Kindheit. Als Sohn einer deutschstämmigen Mutter gehörte Hoffmanns Kinderbuch schon in frühen Jahren

zu seinen Lieblingsbüchern.

2019 gestaltete Pedreira Teile des Treppenhauses des neuen Museums. Der Hanns Guck-in-die-Luft schaut nicht mehr den Vögeln nach, sondern zeitgemäß aufs Handy. Allerdings mit gleichem Effekt.

Nun ist Max Pedreira, inzwischen umgezogen von Buenos Aires nach Barcelona, erneut mit seinen Bildern im Struwwelpeter Museum zu Gast. Diesmal hat er besondere Bilder, die aromatisch riechen, mitgebracht. „Wir können rund 30 Werke zeigen, die meisten davon, mit Kaffee in verschiedener Konsistenz gemalt, sind in den vergangenen sechs Monaten entstanden“, erläutert die Leiterin des Hauses. „Zwar sind die Bilder hinter



Beate Zekorn-von Bebenburg mit einer Ausgabe des Struwwel-Gauchos.

Foto: Faure



Die Zeichnung „Der Böse Friederich in Frieden“ von Max Pedreira.

Glas oder in Vitrinen, aber als wir sie auspackten, rochen sie sehr stark nach dem koffeinhaltigen Getränk.“ Pedreira trug den Kaffee mal ganz dünn und durchscheinend, dann wieder pastös auf. Er setzte dazu farbige und goldene Akzente.

Eine Struwwelpeter-Büste, die aus verschiedenen hintereinanderliegenden Ebenen besteht, die kleinen und großen Besucher werden ihre Freude daran haben. Unter dem Dach auf der Galerie befinden sich außerdem gemütliche Lese-Ecken.

Schaut man sich die Bilder an, fällt auf: Die bekannten Figuren sind älter geworden, haben sich verändert. „Der Künstler erzählte mir von einer Begegnung im Zahnarztwartezimmer. Dort saß

ein alter Mann, der Pedreira sehr an den Struwwelpeter erinnerte. So kam er auf die Idee, darüber nachzudenken, wie die erwachsen gewordenen Figuren wohl heute aussähen und wie sie handeln würden“, berichtet Zekorn-von Bebenburg. Aus dem Wüterich Friederich ist ein vom Reisen und von Autos faszinierter Tierfreund geworden. Paulinchen spielt nicht mehr mit dem Feuer, sondern löscht Brände im Regenwald.

Die Leiterin des Museums schätzt Pedreira seine Vielfalt. Er zeichnet kleinste Bildchen, fertigt fragile Holzskulpturen und bemalt große Wände so, dass sie fröhlich und einladend wirken. Die Ausstellung „Der Kaffee-Struwwelpeter. Aromatische Gemälde von Max Pedreira“ ist bis zum 18. Februar in der Galerie zu sehen.

## Für „Interkulturelle Woche“ bewerben Vielfalt sichtbar machen Jüdisches Museum verzeichnet Besucherrekord Multimedia-Ausstellungen

**Frankfurt (red)** – Die Frankfurter Interkulturelle Woche spiegelt jedes Jahr die Vielfalt Frankfurts wider. Organisiert wird sie von wechselnden Veranstaltern. Bis Freitag, 1. März, können sich Vereine und Initiativen für die Ausgabe in der letzten Septemberwoche 2024 bewerben. Mit dem Zuschlag ist eine städtische Förderung in Höhe von 10.000 Euro verbunden. Das bietet viel Spielraum für ein Programm mit selbst gesetztem Themenschwerpunkt – ob Sport, Kultur oder anderem. Die Interkulturelle Woche soll Menschen zusammenbringen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Bürgermeisterin

und Diversitätsdezernentin Nargess Eskandari-Grünberg sagt: „Wir brauchen diese Begegnungen aktuell mehr denn je. Sie helfen uns, einander besser zu verstehen. Unkompliziertes Kennenlernen bildet deswegen den Kern der Interkulturellen Woche. Ich lade Frankfurter Vereine und Initiativen ein, sich zu bewerben und mit ihrem Angebot dieses Kennenlernen zu unterstützen. Für den Ausrichter ist es zudem eine Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.“ Weitere Infos und der Bewerbungsantrag stehen auf der Website des Amka auf [amka.de/ikw](http://amka.de/ikw) bereit.

**Innenstadt (red)** – Im dritten Jahr nach seiner Wiedereröffnung am 20. Oktober 2020 hat das Jüdische Museum Frankfurt einen Besucherrekord aufgestellt: Knapp 100.000 Menschen besuchten 2023 seine beiden Museen oder nahmen andersorts an einem der Bildungsangebote teil. Das sind 30,3 Prozent mehr Besucher als im Jahr 2022 (76.400). Unter den 64.800 Menschen, die den Museumskomplex am Bertha-Pappenheim-Platz aufsuchten, erfreute sich die Wechselausstellung „Zurück ins Licht: Vier Künstlerinnen – Ihre Werke. Ihre Wege“ vom 25. November 2022 bis 29. Mai 2023 besonderer Beliebtheit.

Einen Besucherzuwachs von 43 Prozent konnte auch das Museum Judengasse infolge der neuen Außenraumkommunikation verzeichnen. Es wurde von 25.400 Menschen besucht (im Jahr 2022 von 17.800). Weitere 1400 Personen (plus 300 im Vergleich zu 2022) ließen sich über die Erinnerungsstätte an der Großmarkthalle auf und neben dem Gelände der Europäischen Zentralbank führen.

Große Resonanz erfuhr auch das schulische Bildungsangebot: Rund 5200 Schüler aller Schulformen (plus 1200 im Vergleich zu 2022) haben an Führungen und Workshops teilgenommen.

Das Wichtigste der Woche

Lesetipps

# Frankfurts neueste Nachrichten

**Frankfurt (red)** – Hier sind die wichtigsten Neuigkeiten aus der Metropole am Main.

**Die Mobilitätswende und die Anforderungen** der Feuerwehr besser zusammen zu denken, ist das gemeinsame Anliegen von Stadträtin Annette Rinn und Stadtrat Wolfgang Siefert. In einer gemeinsamen Konferenz im Mobilitätsdezernat erläuterten die beiden zuständigen Ämter, die Branddirektion und das Straßenverkehrsamt, ihre Zusammenarbeit und die Herausforderungen im Stadtgebiet. Das Straßenverkehrsamt legte dar, dass die Mobilitätswende längst Realität sei und durch die Änderungen des Modal Splits in der wachsenden Stadt auch die Einsatzkräfte von dem veränderten Mobilitätsverhalten profitierten. Die Änderungen im städtischen Verkehrsraum durch Baustellen, neue Fahrradwege und den ÖPNV-Ausbau erforderten zugleich eine noch intensivere Abstimmung der Fachämter untereinander als in der Vergangenheit. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bestehe laut Branddirektion ein zusätzlicher Stellenbedarf bei der Feuerwehr.

**Der Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport** der Stadt Frankfurt hat den Ankäufen des Caricaturas des Lebenswerks von Zeichner und Satiriker Hans Traxler zugestimmt. Kulturdezernentin Ina Hartwig: „Hans Traxler ist dem Haus seit seiner Gründung eng verbunden und gehört zu den bedeutendsten satirischen Zeichnern, die Deutschland je hervorgebracht hat. Über 1000 Werke des Frankfurter Zeich-

ners und Satirikers befinden sich seit 2007 im Besitz des Caricatura Museums. Jetzt – finanziert durch den städtischen Ankaufsetat – geht der nahezu restliche Vorlass in die Sammlung des Museums ein, was mich sehr freut.“ Das erworbene Konvolut umfasst 1793 Originale und 240 Skizzen des Künstlers. Traxler erweitert die Sammlung noch zusätzlich durch eine Schenkung von rund 500 Drucken.

**Elmar Fulda bleibt Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.** Am 17. Januar hat ihn der erweiterte Senat der Hochschule wiedergewählt. Seine zweite Amtszeit, die erneut sechs Jahre umfasst, beginnt am 1. Oktober. Fulda: „Ich danke für das Vertrauen der Hochschule. Ich freue mich, die erfolgreiche Entwicklung der HfMDK gemeinsam mit den Menschen, die hier studieren, lehren und arbeiten oder uns freundschaftlich in Politik und Gesellschaft begleiten, weiter vorantreiben zu können. Kunst ist Erlebnis und Erkenntnis, Differenzierung und Empathie. Kunst hat eine besondere Bedeutung in Zeiten, in denen unsere Welt und Gesellschaft von einer zunehmenden Verrohung geprägt



Elmar Fulda, Präsident der HfMDK Frankfurt.

Foto: Rebecca Hahn/HfMDK/p

sind. Wichtigstes Vorhaben meiner zweiten Amtszeit bleibt der dringend erforderliche Neubau für die HfMDK. Ich fordere von der neuen Landesregierung Entscheidungen.“

**Die Wissenschaftsregion Frankfurt/Rhein-Main** zeichnet sich durch eine hohe Dichte von Forschungseinrichtungen aus, die aufgrund gemeinsamer Forschungsinteressen und zahlreicher Kooperationsvereinbarungen bereits auf vielfache Weise miteinander verbunden sind. Um den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden und an neuen Lösungen zu arbeiten, soll die Zusammenarbeit intensiviert werden: Zu diesem Zweck haben sich nun in einem ersten Schritt 16 Institutionen zur Frankfurt Alliance zusammengetan. Dieses Bündnis umfasst Institute der vier großen Wissenschaftsorganisa-

tionen in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sowie eine Bundeseinrichtung und die Goethe-Uni und soll durch Vernetzung und gemeinsame Rahmenbedingungen, Synergien schaffen und einer zunehmenden Segregation von Arbeitsprozessen und Forschungsthemen entgegenwirken. Die Frankfurt Alliance bietet somit den Rahmen für gemeinsame Forschung und die Transformation der Wissenschaftsstrukturen, indem sie die Bedingungen für gemeinsame Forschung vereinfacht, bestehende Hemmnisse in den jeweiligen Administrationen durch übergreifende Regelungen abbaut, gemeinsame Strukturen und Infrastrukturen etabliert und gegenüber der Politik für die Interessen der Wissenschaftler auftritt.

**Seit Juni 2023 bietet die Ausländerbehörde (ABH) Frankfurt** Antragsstellenden online auf [frankfurt.de/abh](http://frankfurt.de/abh) einen digitalen und OZG-konformen Antragsstellungsprozess. Ziel der Neueinführung dieses digitalen Verfahrenswegs war es, einer bis dahin sehr hohen Zahl an unbearbeiteten E-Mails (rund 21.200) Herr zu werden, Antragsstellenden einen besseren Service zu bieten und Mitarbeitende zu entlasten. Die ABH zieht nach einem halben Jahr folgende Bilanz: Die offenen Vorgänge haben sich um rund 4000 reduziert, die Zahl der offenen E-Mails konnte um 19.652 auf 1548 gesenkt werden, der digitale Antragsweg sowie das Kontaktformular der neuen Website wurden 39.827 Mal genutzt, 25.469 abgearbeitet; offen sind noch 14.358.

## Im Ballhaus brennt noch Licht

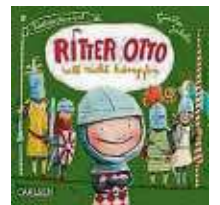
Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts: Die junge, aus einfachen Verhältnissen stammende Lulu Schneider träumt davon, Tänzerin zu werden. Als sie eines Tages sehnsüchtig durch die Fenster des nahe gelegenen Ballhauses Sternberg das glamouröse Treiben beobachtet, lernt sie David kennen, den Sohn des jüdischen Besitzers. Mit viel Fleiß und der Unterstützung der Sternbergs, die ihr Talent erkennen, steigt Lulu in den rauschenden Goldenen Zwanzigern zur Startänzerin auf. Doch dann kippen die politischen Verhältnisse im Land, und bald sind das Ballhaus und alle, die Lulu liebt, in großer Gefahr. **red**



**Stephanie Jana, „Im Ballhaus brennt noch Licht“, Goldmann Verlag, 480 Seiten, ISBN: 978-3-442-49154-4, zwölf Euro**

## Ritter Otto will nicht kämpfen

Mit „Ritter Otto und sein Reittier“ reimte und malte sich Günther Jakobs vor einigen Jahren in die Herzen zahlreicher Kinder und ihrer vorlesenden Eltern. Jetzt sind Ritter und Pferd wieder aufgerufen, sich nach Burg Stolzenstein zu begeben, denn dort „gibt’s ein Turnier, mit Lanzenstechen, Kampf und Bier.“



Der Weg ist weniger beschwerlich, die beiden machen sich auf den Weg, doch Otto überkommt große Unlust, denn: „Auf Stolzenstein im letzten Jahr gab’s einiges, was dämlich war: Fast alle Ritte fielen um, sogar die Pferde fanden’s dumm.“ Zum Glück hat Ritter Otto eine gute Idee: Er tauscht einfach die Wettkampffregularien aus: Statt Schwerterkampf und Lanzenstechen stehen Eierlauf und Topfschlagen an. Originell witzig karikiert Jakobs falsches Heldentum und macht Mut zum friedlichen Anderssein. **red**  
**Günther Jakobs, „Ritter Otto will nicht kämpfen“, Carlsen, ab drei Jahre, 70 Seiten, ISBN 978-3-551-17179-5, 13 Euro**

## Vortrag über Anwaltshaftung im Saalbau

**Gallus (red)** – Der Verein gegen Rechtsmissbrauch (VgR) und die Manfred Klag-Stiftung für Gerechtigkeit veranstalten am Montag, 5. Februar, einen Vortrag zum Thema „Anwaltshaftung“. Der Vortragende, Anton Malzer, ist ein langjähriges Mitglied im VgR und mit juristischen Problemen vertraut. Der Vortrag findet ab 18.30 Uhr im Saalbau Gallus, Raum Hellerhof, Frankenallee 111, statt. Der Eintritt ist frei.

## Die neuen Baustellen in den Stadtteilen

**Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen vom 3. bis 9. Februar:**

**Bärenstraße 2, Ostbahnhofstraße 3, Ostend, 5. bis 9. Februar** Teilspernung der Fahrbahn, Gehwege und Parkstreifen;

**Goldsteinstraße 132, Niederrad, 5. Februar bis 1. März** Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung des Gehweges;

**Leuchte, Bergen-Enkheim, 5. Februar bis 30. April** Teilspernung der Fahrbahn;

**Morgenzeile 11, Schwanheim, 5. Februar bis 1. März** ab Freitag zwischen neun und 13 Uhr, für Montag bis Donnerstag zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

**Oppenheimer Landstraße, Holbeinstraße, Burnitzstraße, Sachsenhausen, 5. Februar bis 3. März 2025** Vollsperrung der Fahrbahn im Kreuzungsbeereich in alle Richtungen;


**Wehrstraße 19, Oberrad, 5. Februar bis 1. März** Teilspernung

der Fahrbahn;

**Grüneburgweg 136 bis 162, Westend, 7. bis 21. Februar** Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

**Hahnstraße 55, Niederrad, 7. Februar** Teilspernung der Fahrbahn und der Gehwege in Richtung West;

**Waldschulstraße/Schwarzer Weg, Griesheim, 8. Februar bis 24. März** Vollsperrung der Fahrbahn, Radwege und Gehwege.

Erdschütterung	Ein-siedler, Klausner	Erbauer des Sueskanals †1894			Land im Wasser	alte Münze		franz. Departement-hptst.		Frauenname	um eine Frau werben		jüdischer Schriftgelehrter		Fremdwortteil: Stein		altes, abgemergertes Pferd		unglaubliche Erzählung	norweg. Schriftsteller †1906		Wassertiefenmesser
					Flüssigkeitsbehälter						Wiederbelebung (Med.)											
südlicher Nebenfluss der Donau					Schnittwaren im Handel						einheimisches Wildtier		narkotisiert									Braunalgen
ein Verkehrszeichen		chemisches Element						Salzgebäck		Schlag					hin und ...				heimliches Gericht		Teil des Bestecks	
					marok. Atlantikhafenstadt		wahllos								Schalentier			weicher griech. Schafskäse				
eilige Anrufung Gottes b. Gefahr		Autor von „1984“		ein Farbton					süd-deutsch: Hausflur				Körper		zum König machen							Abk.: Erdschoss
									franz. Betonungszeichen		Ausbildungszeit						Wasserschöpfstelle					
zirka, annähernd	Flugschrift			Normzahl beim Golf			Nonnenkloster auf Kreta	Getreideanbaufläche						med.: Ohrenentzündung		Werkzeug z. Behauen von Holz						Karteikartenkennzeichen
				Verdauungsenzym		liturgisches Trinkgefäß					Vorname Cromwells		Kellner						Spielkartenfarbe			
Ansage auf Kontra (Skat)		Monitorbildpunkt						Handbuch (engl.)		Fruchträger												russisches Parlament
					ital. Tresterbranntwein		Mühlenprodukt						Wo-durch? Womit?			Güterab-schreibung (Abk.)		größter dt. Sportverband (Abk.)				
Schmetterling		veraltet: Irrtum, Versehen		Gewährleistung									mongolischer Nomade		Telefonat							Abk.: laut
Industrieerzeugnis		Fluss durch Bad Tölz					Sprengstoff (Abk.)			Ackerfrucht			Unterstützung						Vorname von Filmstar Gibson			
								Frauenkurzname	Gattung (lat.)													
					deutscher Schauspieler (Mario)		Rätsellöser						46. Präsident der USA (Joe)		Erfinder des Lauftrads	<b>Auflösung des Rätsels</b> 						
Himmelskörper	geflochtener Behälter	dt.-franz. TV-Sender		Frühlingsmonat					griech. Muse der Geschichte	deutscher Geheimdienst (Abk.)												
nord-amerikanischer Staat							Maß in der Fernmelde-technik	diplomatischer Bote														
				Abk.: Utah (USA)		Kondolenz									Kreisberechnungszahl							
früh. schwed. Tennisprofi (Björn)				Wahlzettelkasten				so weit, so lange				griech. Vorsilbe: bei, da-neben										
Idealsituation									Tristesse													

**IMPRESSUM**  
**FRANKFURTER WOCHENBLATT**  
[www.frankfurter-wochenblatt.de](http://www.frankfurter-wochenblatt.de)  
**Verlag:** Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach  
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.  
**Geschäftsführer:**  
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein  
**Redaktion:**  
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de  
 Philipp Keßler (V.i.S.d.P.)  
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908  
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279  
**Vermarktungsleitung:**  
 Tel. 069 85008-0  
 Jelisaweta Scherdel  
 jelisaweta.scherdel@op-online.de  
**Zustellung:**  
 Tel. 069 85008-443  
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de  
 Christian Kramer (Ltg.)  
**Druck:**  
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach  
 Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024  
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf [www.frankfurter-wochenblatt.de](http://www.frankfurter-wochenblatt.de) unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.

**Top**

## Frankfurt bei ARD-Doku über Hip-Hop vertreten

**Frankfurt** (red/jdr) – Die ARD-Doku-Serie „Hip-Hop – Made in Germany“ ist seit Dienstag, 23. Januar, für alle in der Mediathek zu sehen: Die vierteilige Produktion präsentiert die Geschichte des deutschen Hip-Hops als Roadmovie. Am Lenkrad sitzen Rap-Legenden, Newcomer und Szene-Größen. Personen aus Zeitgeschichte und Politik, wie Gregor Gysi und Michel Friedman, ordnen die deutsche Geschichte und

Musikgeschichte ein. Folge eins behandelt die 80er-Jahre in Heidelberg mit dem Titel „Alte Mauern und neuer Sound“, im zweiten Teil geht es um die 90er in Hamburg mit dem Thema „Kommerz und Realness“. Der dritte Part dreht sich um die 2000er-Jahre in Berlin: „Hartz und Härte“ lautet der Titel. Und dann in Folge vier schließlich dreht sich alles um Frankfurt. Das Thema ist „2010 – bis heute: Frankfurt, Cash und Role Models“. Wenn das mal kein Grund ist, sich in der Mediathek umzuschauen!



**Flop**

## Zu wenige wissen über die Nummer 116117 Bescheid

**Frankfurt** (sh) – Plötzlich auftretende Schmerzen in der Brust und Atemnot. Halskratzen, Schniefnase und Abgeschlagenheit. Bei welchen Symptomen ist der Notruf, die 112, zu wählen? Vielen scheint dies nicht klar zu sein, denn die Frankfurter Rettungsdienste rücken immer häufiger zu Einsätzen aus, die sich als Bagatelle herausstellen. Das geht zulasten jener Patienten, bei denen ein wirklicher Notfall vorliegt und wo manchmal Minuten entscheidend sind. Die CDU-Fraktion im Römer beklagt, dass die Stadt zu wenig Aufklärung betreibt, dass es auch für nicht lebensbedrohliche Krankheitsfälle rund um die Uhr medizinische Versorgung außerhalb der 112 gibt – nämlich den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117. Eine Infokampagne dazu, zum Beispiel in den öffentlichen Verkehrsmitteln, lehnte der Magistrat laut CDU ab. Das wäre aber mal eine sinnvolle Investition gewesen.





### HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank gilt dem Team der Onkologie des Markus Krankenhauses für die wertvolle Unterstützung, dem Bestattungsinstitut Sehr-Mötz für die würdevolle Begleitung und Katrin Gump für die lieben und tröstenden Worte an der Trauerfeier.

### Thea Klier

\* 29. August 1935  
† 21. Dezember 2023

### Im Namen der ganzen Familie

Fauerbach, im Januar 2024

## KAPRAUN

Gräbmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen



☎ 06026 - 47 11  
info@stein-kapraun.de

### 10% Frühbesteller-Rabatt

Bestellen Sie jetzt und wir liefern die Grabanlage noch vor Ostern\* **Aktionszeitraum 03.02.-10.02.2024**  
\*bezieht sich auf Neu-Anlagen, Lieferung ausgenommen bei schlechten Wetterverhältnissen, hoher Auftragslage oder sonstigen Lieferschwierigkeiten.

[www.stein-kapraun.de](http://www.stein-kapraun.de)

Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

### Suchen Sie die Grabstätte eines Angehörigen?



Über 4,6 Millionen Daten von Kriegstoten der beiden Weltkriege mit Grablagen:  
[www.graebersuche-online.de](http://www.graebersuche-online.de)

Spendenkonto  
Commerzbank Kassel:  
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00  
BIC COBADEFFXXX

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

*Nach vielen schönen gemeinsamen Jahren nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager*

### Karl Becker

\* 30.12.1931 † 18.1.2024



In Liebe und Dankbarkeit

**Friedel Becker  
Michael Becker & Familie  
Anette Becker & Familie  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 7. Februar 2024, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Fechenheim.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

*Auf vielen Bergen bist Du gewesen; den höchsten hast Du nun erreicht.*

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

### Christel M. Müller

geb. Spangenberg  
\* 14. 3. 1927 † 26. 12. 2023

In stiller Trauer

**Gerhard und Ingrid Müller-Uthe  
Adolf und Meredith Spangenberg**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bergen statt.



Wir nehmen Abschied von

### Udo Trieber

\* 21. 7. 1941 † 9. 1. 2024

Mit ihm ging ein Teil von uns.

In stiller Trauer

**Rosemarie Trieber und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

### GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

**1A Trapezbleche auf Maß**  
direkt vom Hersteller.  
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit.  
Telefon 0 36 85 / 4 09 14-148  
[www.dachbleche24-shop.de](http://www.dachbleche24-shop.de)

Alles komplett aus einer Hand  
Innenausbau • Trockenbau  
streichen • fliesen • Bad komplett  
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig  
Tel 0174 - 2 31 18 78

Fliesen, Laminat, Maler-Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.  
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hecken und Bäume schneiden, Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt  
Pflasterarbeiten und Zaunbau.  
☎ 0176 - 70 72 87 24

**1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung,** fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111**

**Alles über Label**  
Bundesverband Die Verbraucher Initiative e.V.

[www.label-online.de](http://www.label-online.de)  
Jetzt auch als App!



Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer **Testamentsspende**

Für weitere Informationen:

[drk.de/testamentsspende](http://drk.de/testamentsspende)

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber mit Informationen und Anregungen zur Testamentsgestaltung

Ihre Ansprechpartnerin:  
Antje Brack



## STELLENANGEBOTE



Die Stadt Dreieich sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

## Projektleiter\*in im Bereich Abwasserentsorgung/ Kanalsanierung in Vollzeit

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.dreieich.de](http://www.dreieich.de) unter dem Navigationspunkt Karriere

oder Sie nutzen bequem den QR-Code



Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams bieten wir ab sofort

### eine attraktive Nebentätigkeit

bei der Frankfurter Neuen Presse und ihren Regionalausgaben.  
Sie können auf Menschen zugehen, sind kommunikativ, haben eine  
freundliche Ausstrahlung und besitzen einen Führerschein sowie einen PKW?  
Perfekt!

Wir bieten Ihnen nach einer kurzen Einarbeitungszeit eine  
interessante Tätigkeit, bei der Sie Spaß haben und dabei noch gutes Geld  
verdienen. Ideal für Hausfrauen/Hausmänner und jung gebliebene Rentner.

Es besteht die Möglichkeit zur Arbeit im geringfügigen Bereich  
oder auch zur freien Mitarbeit.

Ihr Ansprechpartner: Heiko Knissel,  
Tel.: 0176/ 64348655, [bewerbungen@fnp.de](mailto:bewerbungen@fnp.de)

**T** Viele Taxifahrer (m/w/d) in Frankfurt/Main gesucht.  
Gute Bezahlung.  
Sehr freundliche und nette Geschäftsführung.  
Personenbeförderungsschein erforderlich.  
Vollzeit, Teilzeit und auf Minijob Basis gesucht.  
Bewerbungen bitte telefonisch unter  
01521 - 8 50 43 08 oder gerne auch per Mail an:  
[shahid43400@hotmail.com](mailto:shahid43400@hotmail.com)  
Wir freuen uns auf Sie!

### Reinigungskräfte (m/w/d) am Frankfurter Flughafen in Teil-/Vollzeit

Wir suchen für den Frankfurter Flughafen  
deutschsprachige, erfahrene/n und zuverlässige  
Reinigungskräfte in Teilzeit  
(4 Std. oder 6 Std.) oder in Vollzeit (8Std.).  
Bezahlung nach Tarif 13,50 Euro Brutto,  
30 Tage Urlaub im Jahr.

Bewerbungen bitte an: [service@nundpgmbh.de](mailto:service@nundpgmbh.de)  
N+P Industriereinigung, 0 60 71 - 60 12 90,  
[www.nundpgmbh.de](http://www.nundpgmbh.de)

**Lagermitarbeiter und Staplerfahrer (w/m/d) für unsere Lager in Offenbach und Obertshausen gesucht, familienfreundliche Arbeitszeiten, faire Bezahlung, HolzLand Becker, Herr Laptev, 069/269153144, [karriere@holzlandbecker.de](mailto:karriere@holzlandbecker.de)**

**Mitarbeiter (m/w/d) für Hausmeistertätigkeit in Offenbach gesucht.**  
In Teilzeit oder auf 538 Euro-Basis,  
auch für Rentner geeignet. **Führerschein zwingend erforderlich.**  
Bewerbung an: [Datenservice und Hausbetreuung Herbert Kuchta herbert.kuchta@t-online.de](mailto:Datenservice und Hausbetreuung Herbert Kuchta herbert.kuchta@t-online.de) oder  
Tel. 069-98 67 02 61  
Mo-Fr 9 bis 15 Uhr

### selbst. Montage-Team / Sub-Unternehmen

(2-Mann-Service) mit eigenem LKW zur Lieferung und Montage von Hausgeräten im Kreis OF und Kreis Darmstadt/ Dieburg bei guter Bezahlung gesucht.  
Lieferzeiten tgl. von Montag - Freitag  
**Elektro Kohl, Hausgeräte-Profis: Telefon 06074-98657**

**Aktive Frau im E-Rolli benötigt Helferin in Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis. Dienstzeiten nach Vereinbarung sowohl 9:00 - 16:00 als auch 18:00 - 0:00h Unterstützung beifolgenden Tätigkeiten: Hauswirtschaft, Kommunikation (sie spricht sehr leise), Transfer, Post. Auf Grund der Erkrankung ist die Zusammenarbeit mit dem Intensivpflege-dienst notwendig. Gute Deutschkenntnisse zwingend notwendig. Vergütung: 16 / Stunde. Tel. 069 95909900**

**Wir erweitern unser Team in Dreieich** Wir suchen für Montage-tätigkeit (w-m-d): Montagemechaniker, Elektro-, Anlagenmonteur, Instandhaltungstechniker Greensafer GmbH, [bewerbung@greensafer.eu](mailto:bewerbung@greensafer.eu)

**Kaufmännische Ausbildung beendet?** Dann starte durch bei HolzLand Becker, Herr Laptev, [karriere@holzlandbecker.de](mailto:karriere@holzlandbecker.de), Tel. 069/269153144

**Erfahrene Haushaltshilfe gesucht** in Heusenstamm für 1 Per. Haushalt reinigen u. Wäsche bügeln wöchentlich 8 Std. angemeldet, weit über tariflicher Lohn. Tel. 01715829868

**Reinigungsstelle in FFM-Stadtmitte**  
AZ: Di. + Fr./ 18.00 - 21.00 Uhr (Mj)  
Tel.: 0 69/ 76 66 68  
**Becker Reinigungs-Service GmbH**

**Reinigungsstelle in Bad Homburg**  
AZ: Di. + Fr./ ab 9,00 (Mj)  
Tel.: 0 69/ 76 97 37  
**Flohr´s Saubermännchen Service GmbH**

**PUTZFRAU** Bockenheim Zentrum 3 Std alle 14 Tage gesucht.  
Mobil 01704791307



**FRAcare Services**

Quereinsteiger  
willkommen!

## Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit A job that cares!

### Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,  
verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvÖD-V,  
Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahresonderzahlung,  
Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

[fracareservices.com](http://fracareservices.com)

... und senden uns gleich

Ihre Bewerbung an

[bewerbung@fracares.de](mailto:bewerbung@fracares.de)



Die Stadt Dreieich sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

## Ingenieur\*in für unsere Kläranlage im Bereich Abwasserentsorgung (w/m/d)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.dreieich.de](http://www.dreieich.de) unter dem Navigationspunkt Karriere

oder Sie nutzen bequem den QR-Code



**Assistenz / Sekretariat (m/w/d)**  
Die Ingenieurgesellschaft Klein und Holzmann mbH sucht eine Assistenz / Sekretariat (m/w/d) für unser Büro in Dreieich-Götzenhain. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an [kontakt@klein-holzmann.de](mailto:kontakt@klein-holzmann.de)

Deutschsprachige  
**Reinigungskraft m/w/d auf 538.- € Basis** für Treppenhausreinigung Vormittags ca. 5 Std. wöchentl. in Offenbach gesucht.  
Führerschein von Vorteil.  
[herbert.kuchta@t-online.de](mailto:herbert.kuchta@t-online.de) oder  
Tel. 069-98 67 02 61  
Mo-Fr 9 bis 15 Uhr

Wir suchen eine erfahrene Servicekraft für Abendgeschäft. Restaurant Villa Meßmer, Brentanostrasse 30, 63755 Alzenau  
Tel. 06023/30343

**Kfm. Angestellte w/m/d/ Halbtags** Selbständig arbeitende Bürokräft mit Excel Kenntnissen ab sofort in Hainburg gesucht. Bewerbung: [h-tomazini@web.de](mailto:h-tomazini@web.de)

## STELLENGESUCHE

**Ich suche Putz-Bügelstelle** in Off.und Umgebung,gerne bei Senioren

Zuverlässig-Deutschsprachig

01777175968

**Firma hat Kapazitäten frei!**  
Wir erledigen Zaun-, Pflaster- und Gartenarbeiten. Wir bieten Zuverlässigkeit und saubere Arbeit.  
Tel.: 0152 / 19594380

**Ukrainische Frau mit Deutschkenntnissen** u. Pflegeerfahrung su. 24-Std.-Stelle, ab sofort. Tel. 069 655969

**Frau sucht Arbeit** in Offenbach und Umgebung als Schulkindbegleitung u. Seniorenhilfe in Teilzeit.  
☎ 0159 - 01810496

**A-Z Handwerksmeister** Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

**Frau mit viel Erfahrung** in der Pflege / Betreuung sucht Privatpflege-stelle abends oder nachts im Kreis Offenbach, Tel. 0172 7511862

**Suche Putzstelle** in Dreieich/ Langen 0176-70999904

**Privat Chauffeur** zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

**Pflegerin mit Erfahrung** sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort Einsatzbereit.

Tel: 0163/1089036

**Deutschsprachige Pflegerin** bietet Seniorenbetreuung/Altenpflege stundenweise in Rodgau +10km Umgebung Tel.: 015770071929

## NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

**Zuverlässige Reinigungskraft in Hainburg** Für unser 1-Familienhaus in Hainburg suchen wir eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft 1-2/Woche ca. 5-6 Stunden. Mobil: 0151/55122974

**Zuverlässige Reinigungskraft in Hainburg** Für unser 1-Familienhaus in Hainburg suchen wir eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft 1-2/Woche ca. 5-6 Stunden.

**Minijob Reinigungskraft** VAIA! gGmbH sucht für zwei Standorte in Frankfurt eine weibliche Reinigungskraft für 14 Stunden im Monat à 15,- € als Mini-Job. [vaia@vaia-maedchenhaus.de](mailto:vaia@vaia-maedchenhaus.de)

**Biete Gartenarbeit** Hecken,Bäume,Zäune,Abfallentsorgung,Winterdienst: preiswert und qualitativ, 0157 58571256

**Erfahrene Haushaltshilfe**, deutsch sprechend, evtl. auch bügeln u. einkaufen, sowie Reinigungsarbeiten im Haus, 2 x 4 Std./Wo. in Dreieich ges.. Tel. 06103 87559 (ab 13 Uhr)

**Suche Putzstelle** in Dreieich u. Umg., Neu-Isenburg u. Langen. Tel. 0176 44520701

**VERKAUF**

**COMPUTER**

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. Mobil. Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 [www.computerservicefrankfurt.de](http://www.computerservicefrankfurt.de)

**ANKAUF**

**Frau Danna sucht und kauft Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr Tel. 069 - 34 87 58 42**

**Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort: Mo.-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104 / 9 87 99 35**

**Suche antike Möbel, Uhren, Meißel, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat. Tel.: 06108-9154213**

**Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art u. kompl. Wohnungsaufösungen . 0152/13191679 od. 0177/5154465**

**Kaufe Porzellan, Sammeltassen, Figuren, Bronzefiguren, Bestecke, Tafelsilber uvm. Tel. 01522/1006080**

**Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820**

**Frau Mensen kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr. ☎069/17516793**

**Schallplatten gesucht LPs, Maxis, Singles (keine Klassik/Schlager) andys093@gmail.com 017650910671**

**Kaufe Musikinstrumente Geige, Cello, Bratsche, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Akkordeon, Saxophon uvm. Tel. 0152/21006080**

**Privatsammler kauft Armbanduhr und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434**

**Sammler kauft freie Waffen/Militaria/Rolox-Uhren aller Art. Alles anbieten! Zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225**

*Goldhaus Obertshausen*

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

**Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!**

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3 63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr oder nach Vereinbarung! Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder [www.goldhaus-obertshausen.de](http://www.goldhaus-obertshausen.de)**

**VERSCHIEDENES**

**preiswert abzugeben .. Kleiderschrank, Bett, Nachttisch & Kommode sowie Eßstisch mit 4 Stühlen**

alles gut erhalten. Tel. 01714445965

**Haushaltsauflösung in Dreieich-Götzenhain Am Alten Berg 41 am Sa 10.02. 11-15 h: Raritäten u.v.m. 01776728287**

**Gobelin Handstickerei/ Bild von privat gesucht 0171/1783164**

**Suche zuverl. Frau zur Reinigung meiner 3 Wohnung in OF- Rumpenheim, ca. 3-4 Stunden 14-tägig oder n. Vereinbarung. Tel: 01708513470**

**Haushaltsauflösungen ☎ 0173 - 8 80 96 32 Allround-Service Ffm.**

**KONTAKTE**

**Hausfrau saugt gern! ☎01523-950 2138**

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Bekanntschaffen** Hallo Singels 65+/70+ Haben Sie Interesse an netten Gesprächen, gemeinsamen Besuchen von Cafes, Restaurants in geselliger Runde, Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Großraum Hanau. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme. Chiffre Z 2304904

**SIE SUCHT IHN**

**Ledig Frau**, (45 Jahre, sportlich, NR). Ich stehe mit beiden Beinen voll im Leben, bin humorvoll, einfühlsam, weltoffen, dem Leben gegenüber positiv aufgeschlossen, mit Wissensbegierde die anreibt und Neues eröffnet. Suche einfach ein guter Mann für Beziehung. [alabaste@gmx.net](mailto:alabaste@gmx.net)

**Attraktive gepflegte schlanke Sie**, 57J., verheiratet, sucht seriösen, solventen, großzügigen älteren Herrn bis 65 J. für gelegentl. interessante Treffen im Raum HU/OF. Kein E-Mail-Kontakt. **Chiffre Z 2350316**

**ER SUCHT SIE**

**Er sucht Sie, 58 Jahre**, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

**REISE**

**St. Peter-Ording: Charmante 2 Zi. FeWo.**, top Lage, Strandprom., 1. Reihe, mit gr. SW-Blk., NR, keine Haustiere. Tel. 04122 53764

ANZEIGE

**VERANSTALTUNGEN**

**Das müssen Sie erleben!**

**200 Stimmen Mass Choir**  
 mit stimmungsvollen Gospelstars aus USA, GB & Afrika

**GOSPEL Konzert**  
 16. Mär. '24, 20 Uhr, hr-Sendesaal Frankfurt

Tickets: 069 902839 86 [www.ADTicket.de](http://www.ADTicket.de) und an allen bekannten VVK-Stellen

**KFZ-VERKÄUFE**

**DACIA**



**Dacia Duster Comfort. EZ. 2020.** 100 PS. Viele Extras. 13.950 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

**HYUNDAI**



**Hyundai i20 1.0i. Trend.** EZ. 10/2022, 100 PS, 27.000 KM. Viele Extras. 16.350 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

**KIA**



**Kia Ceed 1,0 Edition.** Wenig KM Bj. 2023. 22.000 KM. 74KW-101PS. Viele Extras. 1. Hd. Neuwertiger Zustand. 16.450 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

**OPEL**



**Opel Corsa F.1,2i.** mit Automatikgetriebe. EZ. 12/2022, 100 PS., 1.Hd., viele Extras. Wie neu. 16.450 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

**VW**



**VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion**, EZ 11/12, HU/AU 11/25, Braun Met, 163600 km, 140 PS, 6-Gang Hand, Klima, Navi, Teilleder, Xenon, Isofix, PDC, El.Stz, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1Hand, FP 4900 €, [guarnold@t-online.de](mailto:guarnold@t-online.de) **Tel. 0176-44517956**

**WOHNMOBILE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

**Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen 0152/25754905**

**ANKÄUFE - PKW**

**KFZ-BARANKAUF**

**Wir kaufen Ihre PKW & Busse!** In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So. **Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724**

**Wir kaufen Ihr Auto!**

Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort. **Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78**

**KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. 06157/8085654 o. 0176/11199111**

**KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD!** Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

**Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006**

**KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD!** Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

**Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081**

**Alte Motorräder**, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ **06103/2704609 o. 0151/22698888**

**KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449**

**Das Örtliche bringt Unternehmen aus Frankfurt aufs Trikot der DFB-Unparteiischen**

Kleinere lokale Betriebe wie Pizzerien, Schneidereien oder Friseurgeschäfte leisten einen enormen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg ihrer Region – auch hier in Frankfurt. Dennoch finden sie in der öffentlichen Wahrnehmung häufig nicht die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die sie verdienen. Das Örtliche möchte dies ändern und holt die heimlichen Helden unserer Wirtschaft jetzt auf die große Bühne: Bei einer großen Logotausch-Aktion haben kleinere Unternehmen aus Frankfurt jetzt die Chance, aufs Trikot der DFB-Unparteiischen zu kommen. Denn wenn am Spieltag rund um das Wochenende vom 20. und 21. April die Männer von Eintracht Frankfurt gegen den FC Augsburg und die Frauen von Eintracht Frankfurt gegen den 1. FC Nürnberg antreten, stellt Das Örtliche – Deutschlands führendes kostenloses

Verzeichnis für die lokale Suche – eine seiner beiden Logo-Flächen zur Verfügung.

**Trikotplätze werden verlost – so können Frankfurter Unternehmen teilnehmen**

Die groß angelegte Logotausch-Aktion richtet sich exklusiv an kleinere Unternehmen aller Städte, in denen vom 19. bis 22. April Spiele der ersten und zweiten Bundesliga sowie der ersten Frauen-Bundesliga aus-



© Das Örtliche

getragen werden. Auf der Website [www.dasoertliche.de/logotausch](http://www.dasoertliche.de/logotausch) können sich vom 29. Januar bis zum 25. Februar auch interessierte Betriebe aus Frankfurt registrieren. Einzige Voraussetzung: Sie müssen Kunden von Das Örtliche sein und dürfen nicht mehr als 50 feste Mitarbeitende haben – denn insbesondere kleinere Gewerbe sollen von der Aktion profitieren. „Als Verzeichnis für die lokale Branchensuche ist es unsere Aufgabe, Unternehmen sichtbar zu machen. Mit der Logotausch-Aktion gehen wir jetzt noch einen Schritt weiter“, sagt Daniel Wurl, Projektverantwortlicher bei Das Örtliche. „Denn Trikot-Werbung in der Fußballbundesliga ist etwas, das sich kleinere Unternehmen in der Regel nicht leisten können. Ich freue mich, dass wir einigen lokalen Unternehmen diesen Traum nun erfüllen können.“



# GOLDHAUS Daniel



**ACHTUNG**

**Tel.: 069/17510597**

Inh.: B. Daniel

**letzte Chance  
nur noch**

Ab jetzt auch kostenlose Hausbesuche

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
<b>05</b>	<b>06</b>	<b>07</b>	<b>08</b>	<b>09</b>
FEB	FEB	FEB	FEB	FEB

**sofortige Bargeldauszahlung vor Ort!**

**Ankauf von:**

- Ringe / Porzellan
- Ketten / Porzellanpuppen
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Krokotaschen
- Ankauf von PELZEN aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- und vieles mehr
- Alte Gemälde



**Goldschmuck**



**Pelzankauf aller Art\***



**Zinn aller Art**



**Goldmünzen**

**Ihre Vorteile:**

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



**Edeluhren aller Art**



**Zahngold**



Wir zahlen zur Zeit  
bis zu  
**\*65,-**  
Euro  
pro Gramm



**Goldbarren**



**Edelsteine**



**Tafelsilber aller Art**

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung  
Ihres Schmuckstücks**

**Geschäftszeiten:**  
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16:00 Uhr

Gerne übernehmen wir Ihre  
Spritkosten bis  
zu 20,- €\*  
\*bei Verkauf

**Rendelerstr. 17 | 60385 Frankfurt - Tel.: 069/17510597**



**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!**  
**Letzte Chance zum Saisonschluss!**  
**Ankauf von Pelzen aller Art!**  
**Wir zahlen bis zu 4.500€\* für Ihren Pelz!**

in VB mit Gold\*

Rufen Sie uns gerne an:

**Tel.: 069 / 17510597**



**Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla**

